



# FISCHAMENDER

November 2012 / 23. Jahrgang - Nr. 5

# Stadtbote



# NEUE IMPULSE FÜR UNSERE WIRTSCHAFT!

## Stadtamt Fischamend



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend  
 Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28  
 E-Mail: [amt@fischamend.gv.at](mailto:amt@fischamend.gv.at)  
 Internet: [www.fischamend.gv.at](http://www.fischamend.gv.at)  
 Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,  
 DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

**Bürgermeister Mag. Thomas Ram**

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20  
 E-Mail: [buergermeister@fischamend.gv.at](mailto:buergermeister@fischamend.gv.at)

**Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger**

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20  
 E-Mail: [vizebuergermeister@fischamend.gv.at](mailto:vizebuergermeister@fischamend.gv.at)

**Amtsleitung**

**Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung**

Stadtamtsdirektor **Otto Eggendorfer**

E-Mail: [otto.eggendorfer@fischamend.gv.at](mailto:otto.eggendorfer@fischamend.gv.at)

Tel. DW 12

**Sekretariat des Bürgermeisters**

Termine des Bürgermeisters, Bürgerservice

Eva Weinzierl

E-Mail: [eva.weinzierl@fischamend.gv.at](mailto:eva.weinzierl@fischamend.gv.at)

Tel. DW 20

**Sozialreferat, Umwelt**

Doris Reinthaler

E-Mail: [doris.reinthaler@fischamend.gv.at](mailto:doris.reinthaler@fischamend.gv.at)

Tel. DW 22

### Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

**Leitung:**

**Sonderschule, Kindergarten und Hort, Musikschule, Hauptschule**

Gabriele Gräf

E-Mail: [gabriele.graef@fischamend.gv.at](mailto:gabriele.graef@fischamend.gv.at)

Tel. DW 11

**Meldewesen und Wahlen, Stadtbote, Homepagebetreuung**

Katja Drozd

E-Mail: [katja.drozd@fischamend.gv.at](mailto:katja.drozd@fischamend.gv.at)

Tel. DW 35

**Sporthalle, Müllbeseitigung, Fundwesen**

Andreas Iwanitzka

E-Mail: [andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at](mailto:andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at)

Tel. DW 13

**Veranstaltungen**

Barbara Bucher

E-Mail: [barbara.bucher@fischamend.gv.at](mailto:barbara.bucher@fischamend.gv.at)

Tel. DW 23

**Stadtrat Thomas Bäuml**

E-Mail: [stadtrat.baeuuml@fischamend.gv.at](mailto:stadtrat.baeuuml@fischamend.gv.at)

Tel. DW 20

### Abteilung II - Buchhaltung

**Leitung:**

**Kassenwesen, Rechnungswesen**

Sabine Sendziak

E-Mail: [sabine.sendziak@fischamend.gv.at](mailto:sabine.sendziak@fischamend.gv.at)

Tel. DW 14

**Abgabeneinhebung**

Ingrid Fikinger

E-Mail: [ingrid.fikinger@fischamend.gv.at](mailto:ingrid.fikinger@fischamend.gv.at)

Tel. DW 16

**Personalwesen, Lohnverrechnung**

Gabriele Weis

E-Mail: [gabriele.weis@fischamend.gv.at](mailto:gabriele.weis@fischamend.gv.at)

Tel. DW 15

### Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

**Leitung:**

Christine Cejka

E-Mail: [christine.cejka@fischamend.gv.at](mailto:christine.cejka@fischamend.gv.at)

Tel. DW 24

Florian Ceyka

E-Mail: [florian.ceyka@fischamend.gv.at](mailto:florian.ceyka@fischamend.gv.at)

Tel. DW 32

Karin Köstinger

E-Mail: [karin.koestinger@fischamend.gv.at](mailto:karin.koestinger@fischamend.gv.at)

Tel. DW 34

Stadtrat Jürgen Punz

E-Mail: [stadtrat.punz@fischamend.gv.at](mailto:stadtrat.punz@fischamend.gv.at)

Tel. DW 20

### Wirtschaftshof

**Leitung:**

Josef Stumpf

E-Mail: [josef.stumpf@fischamend.gv.at](mailto:josef.stumpf@fischamend.gv.at)

Tel.: 02232/76460

### Bestattung & Friedhofsverwaltung

**Leitung:**

Helmut Belanyecz

E-Mail: [bestattung@fischamend.gv.at](mailto:bestattung@fischamend.gv.at)

Tel.: 02232/76580

## Neues Fischamend-Buch!

A. Melichar

**DÖRFLER, MARKTLER, STÄDTER**

*Fischamend*

Aus dem Tagebuch einer kleinen Stadt  
 1990 - 2010

Fischamender Fotogeschichte(n)  
 Band VII

Das neue Fischamend-Buch von Prof. Adalbert Melichar ist kostenlos am Stadtamt erhältlich.

Aufgrund der Förderung der Dorf- und Stadterneuerung wird die erste Auflage als Bürgerservice unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Pro Haushalt wird ein Buch abgegeben! Solange der Vorrat reicht!

## Bioresonanz.



Mental Institut Tschernitschek™  
 Privatinstitut für Mentalcoaching und Hypnose  
[www.mit-tschernitschek.at](http://www.mit-tschernitschek.at)

Am 27. November besteht wieder die Möglichkeit einer Austestung durch Bioresonanz (Nahrungsmittelunverträglichkeitstest) am Gemeindeamt Fischamend mit Thomas Tschernitschek.

Kosten € 90,--

Anmeldung bitte unter:

0676/416 31 11

oder [info@mit-tschernitschek.at](mailto:info@mit-tschernitschek.at).

## Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



### Es ist Halbzeit.

Am 22.10.2010 wurde ich im Gemeinderat zum Bürgermeister unserer schönen Stadt gewählt und eine neue Gemeinderatsperiode begann. Wir bringen Ihnen im Innenteil dieses Stadtbotens einen kleinen Überblick über die ersten 2 ½ Jahre meiner Amtszeit. Ich lade Sie ein: **Machen Sie sich selbst ein Bild und werfen Sie einen Blick auf diese erste Halbzeitbilanz.**

Sie zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und schon einiges erreicht haben. Doch Stillstand ist Rückschritt. Deshalb gilt es weiter an einer positiven Entwicklung unserer Stadt zu arbeiten und die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Dabei bekommt besonders der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Fischamend eine bedeutende Rolle zu. **Die Sicherung unserer bestehenden Betriebe und die Ansiedelung neuer Unternehmungen zur Schaffung von Arbeitsplätzen sind ein Gebot der Stunde.** Ich habe daher die Initiative ergriffen und arbeite gemeinsam mit dem Flughafen daran, auf den ehemaligen Ebenseergründen am Westrand unserer Stadt ein Betriebsbaugelände zu entwickeln. Dadurch möchte ich viele neue Arbeitsplätze in Fischamend schaffen und nötige Einnahmen für die Gemeindefinanzen erreichen.

In diesem Stadtboten stellen wir Ihnen auch eine neue Idee unseres Vizebürgermeisters Ing. Gerald Baumgartlinger zur Unterstützung unserer Wirtschaft vor: Die Einführung des Fischamenders als Regionalwährung. **Mit dieser gezielten Maßnahme wollen wir dem „Geschäftsterben“ in unserer Stadt entgegenwirken und ein Zeichen für eine lebendige Wirtschaft in Fischamend setzen.**

Nähere Informationen und eine erste Liste teilnehmender Betriebe finden Sie auf Seite 9.

Der Fischamender eignet sich übrigens auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Sie bereiten damit Freude und unterstützen gleichzeitig die Fischamender Wirtschaft. Denken Sie einfach darüber nach!

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



### Fischamender Stadtgeld als Motor für die heimische Wirtschaft.

Ein Schelm, wer jetzt denkt, die neue Stadt- währung („Der Fischamender“ im Werte von € 10,-) gegen herkömmliche Zahlungsmittel auseinanderdividieren zu müssen.

Der kann oder will die Bonitäten und Möglichkeiten dieses innovativen Projektes nicht verstehen oder will sich damit nicht seriös auseinandersetzen.

Die Situation der Wirtschaft in unserer Stadt erfordert gezielte Maßnahmen. Einerseits gegen das drohende „Geschäftsterben“, vor allem die Branchen der Nahversorgung betreffend, andererseits muss alles getan werden, damit die etablierten Betriebe in der Stadt mit der Konkurrenz Schritt halten können. Das bisherige Modell der Wirtschaftsförderung ist dazu nicht mehr dienlich und schon längst nicht mehr zeitgemäß.

Mit dem Stadtgeld will man das Finanzpotential und die Kaufkraft in der Stadt erhalten und die Leistungskraft der örtlichen Betriebe und Geschäfte anheben. Das ist sehr konkret! Voraussetzung allerdings: Die örtliche Wirtschaft stellt sich völlig neu auf, Wirtschaftsfragen werden als vorrangige Sachfragen abgehandelt und aus dem politischen Gerangel herausgenommen, die Kommunalpolitik überdenkt zukünftige wirtschaftsstimulierende Maßnahmen und das Kaufverhalten der Bevölkerung ändert sich ungeachtet der Großstadtnähe und wir belassen unser Geld auch zum Teil als Wirtschaftskapital im Ort. Wollen wir uns einen Branchenmix für den täglichen Bedarf gönnen, so müssen wir diesen wohl oder übel auch aus unseren „Börseln“ finanzieren.

Der „Fischamend-Zehner“ ist ein Anfang. Mit der Profilierung der Stadt als solider Wirtschaftsstandort – was er ja auch ist – muss es jetzt zügig weitergehen. Im Blattinneren dieser Ausgabe bekommen Sie die notwendigen Informationen über das Stadtgeld und erfahren obendrein exklusiv, bei welchen Unternehmen Sie bereits mit dem „Fischamender“ Einkauf oder Dienstleistungen bezahlen können. Damit setzen wir mit dem Stadtboten auch konkrete Schritte in Sachen Stadtmarketing und unmittelbarer Förderung der örtlichen Wirtschaft.

Prof. Adalbert Melichar  
Chefredakteur

*Weihnachtsmarkt  
der Stadtgemeinde Fischamend*

**am 01.12.2012**

**Hauptplatz/Gregerstraße**  
**Eröffnung um 10.30 Uhr**

Musikalische Begleitung durch den Volksschulchor und Hauptschulchor

**Weihnachtsverlosung  
für Kinder um 11.00 Uhr**

**17.30 Uhr Turmblasen**  
**19.00 Uhr Krampusse**

**Kinderprogramm im Bundesheerzelt:**  
12.30 Uhr: Film Mickey's großes Weihnachtsfest  
14.00 Uhr: Kaspertheater mit Angelika Melichar  
„Kasperle und der gefährliche Bar“  
14.30 Uhr: Kaspertheater mit Angelika Melichar  
„Kasperl hilft dem Nikolaus“  
ab 15.15 Uhr: Ponyreiten  
17.00 Uhr: Film Rudolph mit der Roten Nase

### Redaktionsschluss kommende Ausgabe

26. November 2012 - Beiträge richten Sie an das Stadtamt Fischamend: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1, Abt. I, MO-DO 7.30-12.00 Uhr, DI zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr und FR von 7.30-13.00 Uhr, Fax: 02232/763 28, e-Mail: [katja.drozd@fischamend.gv.at](mailto:katja.drozd@fischamend.gv.at)

**Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!**

### Freie Beiträge in dieser Ausgabe

Allgemeine Sonderschule, AWS, ESV, Fischamend Runners, Freiwillige Feuerwehr, IBMS Fischamend, Jugendzentrum Aquarium, Kindergarten, Radteam NÖ Ost, Stadtbibliothek/Mediencenter, Stand Up Club, Volksschule Fischamend

## Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zu Besuch in Fischamend.

Letzte Woche besuchte LR Dr. Petra Bohuslav die Stadtgemeinde Fischamend. Im Mittelpunkt des Besuchs und der dabei geführten Gespräche mit der für Wirtschaft zuständigen Landesrätin standen die wirtschaftliche Entwicklung Fischamends und die Pläne der Stadtführung für die Zukunft.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram plant gemeinsam mit dem Flughafen, auf den im Besitz der Flughafen Wien AG befindlichen ehemaligen Ebenseergrundstücke am Westrand Fischamends, ein Betriebsbaugelände zu entwickeln.

Landesrätin Bohuslav bekräftigte die Bereitschaft des Landes NÖ zur Unterstützung dieser Pläne. Das wurde beim gemeinsamen Gespräch und dem Lokalaugenschein, an dem auch Flughafenvorstandsdirektor Dr. Ofner teilnahm, deutlich. Gemeinsam mit Direktor Ofner machte sich Landesrätin Bohuslav auch ein Bild über den Baufortschritt beim Flughafenradweg, ein Projekt, das für die touristische Entwicklung der gesamten Region von großer Bedeutung ist.

Im Anschluss besuchte Landesrätin Bohuslav gemeinsam mit Vertretern der Stadtgemeinde die Firmen Glatzer Werkzeugbau und Zeppelin,

zwei Vorzeigebetriebe im Betriebsbaugelände West.

In beeindruckender Art und Weise führten der Geschäftsführer der Fa. Zeppelin, Herr Mozelt, und Firmeninhaber Hermann Glatzer durch ihre Betriebe. Dabei wurde auch das gute Verhältnis der Stadtgemeinde zu ihren Betrieben deutlich. Bürgermeister Mag. Thomas Ram hob die Bedeutung dieser und anderer Betriebe für die positive Entwicklung der Stadt Fischamend hervor und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaft in Fischamend.

Zum Abschluss ihres Besuchs in Fischamend machte die auch für Sport zuständige Landesrätin einen Besuch bei den Fischamender Eisstockschießern und eröffnete offiziell die mit Unterstützung von Land und Gemeinde neu sanierte Asphaltstockbahn. Zusammenfas-



send zeigte sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram begeistert über den Besuch von Landesrätin Bohuslav und betonte, wie wichtig ein gutes Verhältnis zu maßgeblichen Entscheidungsträgern des Landes für

eine Gemeinde ist. „Das war sicher nicht der letzte Besuch eines hochrangigen Landespolitikers in unserer Stadt“, kündigte Bürgermeister Mag. Thomas Ram an.

## Ordensverleihung an Fischamender Pfarrgemeinderäte!



Am 04. Oktober 2012 wurden an Gertraude Aistleitner, Anita Burger, Margit Ceyka und Karl Buchinger der Stephanusorden in Bronze durch Bischofsvikar Dariusz Schutzki im Festsaal des Erzbischöflichen Palais überreicht. Bürgermeister Mag. Thomas Ram hat mit einer Delegation aus Fischamend, darunter Pfarrer Mag. David Malel und Alt-Pfarrer Mag. Willi Müller, an den Feierlichkeiten teilgenommen.

## Essen auf Räder: Positives Feedback!

Viele Fischamender nehmen schon Gebrauch davon, andere wissen es vielleicht noch gar nicht: Seit einiger Zeit gibt es in Fischamend „Essen auf Räder“.

Dieses soziale Angebot der Stadtgemeinde Fischamend erfreut sich großer Beliebtheit. Die Menüs bestehen aus Suppe, Hauptmenü und Dessert und werden von Montag bis Sonntag durch unsere Diplomkrankenschwester Karin Soucek zugestellt. Gekocht werden die Köstlichkeiten von der Firma Johann Kriszt aus Fischamend. Die Kosten für ein normales Menü betragen € 5,09.

All jene, die jetzt auf den Geschmack gekommen sind, können sich am Stadtamt bei Frau Reinthaler unter der Telefonnummer 02232/763 23 DW 22 sowie per E-Mail [doris.reinthaler@fischamend.gv.at](mailto:doris.reinthaler@fischamend.gv.at) informieren und anmelden.

## Prüfzugeinsatz in Fischamend!



**Am Dienstag, 30. Oktober 2012, kam der Prüfzug des Landes NÖ in Fischamend zum Einsatz. Angesichts der starken Lärmbelastigung des Schwerverkehrs leistet diese Maßnahme einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität der Fischamender Bevölkerung.**

Die Exekutive führt in Kooperation mit der Abteilung „Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten“ des Landes NÖ regelmäßig am Fischamender Bauhof einen LKW-Prüfzugeinsatz durch. Dabei werden die von der Exekutive angehaltenen Lastkraftfahrzeuge von den Sachverständigen des Landes NÖ auf

ihren technischen Zustand (Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie Umweltverträglichkeit) hin überprüft. Es kommen dafür zwei modern ausgestattete Prüfzüge, ein Prüfanhänger sowie ein Prüfbus zum Einsatz. Zusätzlich wird ein Gefahrgutmobil eingesetzt, mit dem es möglich ist, chemische Analysen

von Gefahrgütern durchzuführen. Positiver Nebeneffekt des Prüfzugeinsatzes ist die gleichzeitige Kontrolle des LKW-Durchfahrverbotes. Durch kleinere Umbauarbeiten im Bauhof ist es möglich, auch breitere Sattelzüge zu prüfen.

Beim Prüfzugeinsatz am 30. Oktober 2012 wurden von der Exekutive zwölf Fahrzeuge angehalten. Dabei wurden bei mehreren Fahrzeugen insgesamt 50 schwere Mängel festgestellt. Es wurden drei Kennzeichen abgenommen, vier Fahrzeugen wurde die Weiterfahrt untersagt. Zwei Anzeigen wurden wegen Überladung und eine Anzeige wegen mangelnder Ladensicherung vorgenommen.

Diese Zahlen belegen die große Bedeutung der regelmäßigen An-

forderung des Prüfzuges. Mit dieser Maßnahme können einerseits gefährliche Schwertransporte aus dem Verkehr gezogen werden, andererseits kann unnötiger LKW-Durchzugsverkehr verhindert werden und somit Fischamend wieder ein Stück an Lebensqualität gewinnen.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram bedankt sich bei den zuständigen Polizeibeamten für die Durchführung des Prüfzuges und ihren Einsatz im Interesse der Sicherheit und der Lebensqualität der Fischamender Bevölkerung.



## Fischamend unterstützt Aktion Schutzengel!



Bürgermeister Mag. Thomas Ram unterstützt die von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierte Aktion Schutzengel und verteilte mit GR Josef Jäger an die Volksschüler und Sonderschüler ein kleines Geldbörsel in Engelsform. Mit der Aktion Schutzengel soll auf die Verkehrssicherheit vor allem im Ortsgebiet aufmerksam gemacht werden.

## Weltspartag 2012.



Anlässlich des Weltspartages besuchten Bürgermeister Mag. Thomas Ram und GR Josef Jäger die Raiffeisenbank in Fischamend.

## Bürgermeister spendet Blut!



Mit gutem Beispiel ging Bürgermeister Mag. Thomas Ram beim Stadtfest der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend voran und spendete im Rot-Kreuz-Bus sein Blut. Dabei verwies Ram auf die Bedeutung solcher Aktionen und ersuchte alle Fischamenderinnen und Fischamender, die gesundheitlich dazu in der Lage sind, ebenso Blut zu spenden. Denn Blut spenden kann Leben retten!

## Neue Öffnungszeiten der Sparkasse in Fischamend ab November 2012.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13:30 bis 16:30 Uhr

Beratungszeiten nach Terminvereinbarung  
Montag bis Freitag von 07.00 bis 19.00

Foyer - täglich von 05.00 - 24.00

**SPARKASSE**   
Hainburg-Bruck-Neusiedl

## FIT am Nationalfeiertag!



**Auch heuer wurde am Nationalfeiertag in Fischamend wieder fleißig gesportelt. Die Veranstalter durften topmotivierte Läufer, Radler und Nordic Walker begrüßen.**

Fast schon traditionell fand die bundesweite Bewegungsinitiative

„Fit am Nationalfeiertag“ in Fischamend statt. Treffpunkt war um 9 Uhr am Getreideplatz. Mitglieder der Vereine Naturfreunde Fischamend, Fischamender Runners und der Pedalritter gaben fachmännische Hilfe und unterstützten die sportlichen Fischamender. Auch

Bürgermeister Mag. Thomas Ram zeigte sich in körperlich guter Verfassung und bewältigte die 10km-Strecke ohne Probleme.

Nach den sportlichen Aktivitäten nahmen die Teilnehmer bei geselligem Beisammensein die eine oder

andere Stärkung zu sich. Beim größten Breitensportevent des Jahres „Fit am Nationalfeiertag“ nehmen alljährlich in ganz Österreich zigtausende Menschen teil, um ihrer Gesundheit mit Sport an diesem wichtigen Tag etwas Gutes zu tun.

## Gruselspaß im Schüttboden.

**Hexen, Geister, Zombies – Die Kinder hatten beim Halloweenespecial am 27.10.2012 ihren Spaß!**

Der Schüttboden wurde für diesen Tag in ein Gruselkabinett umfunktioniert. Totenköpfe, Fledermäuse und Spinnennetze sorgten für eine schaurige Atmosphäre. Die zahlreichen Kids waren im Halloweenkostüm gekommen und als Sensenmann, Gespenst oder Hexe verkleidet.

Die Kinder konnten bei den verschiedenen Bastelstationen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich nach ihren Vorstellungen schminken lassen. Zur Stärkung gab



es für die Kids leckere Gruselcocktails wie die Glubschaugenbowle oder den Schneckenschleim. Bei der

abschließenden Kinderdisco konnten sich die Kids zu aktuellen Chart-Hits so richtig austoben.

Alles in allem war „Halloween für Kids“ ein Gruselabend, bei dem die Kinder einen Heidenspaß hatten!

## Kranzniederlegung in Fischamend!



**Nach der Festmesse zu Allerheiligen in der Marktkirche St. Michael versammelten sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram und zahlreiche Fischamender BürgerInnen vor dem Kriegerdenkmal, um der Kranzniederlegung beizuwohnen.**

Neben dem Musikverein Göttlesbrunn-Arbesthal waren auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend, Vertreter des RK Schwachats und des Bundesheeres Zwölfaxing hier, um ihre Kränze niederzulegen. Bürgermeister Ram bedankte sich in seiner Rede bei den zahlreichen Helfern, die bei Katastropheneinsätzen immer ihr

Bestmögliche tun, um der Bevölkerung zu helfen. Außerdem betonte er die Wichtigkeit der Organisationen, ohne deren Hilfe viele Einsätze nicht schaffbar wären. Besonders die Hilfsbereitschaft und den Einsatz beim Hochwasser 2002 hob er hervor. Am Schluss bedankte er sich noch herzlich an der regen Teilnahme an dem Totengedenken.

## 9. Stadtfest im Schüttboden.



Bereits zum neunten Mal durfte die FF Fischamend ihre Gäste beim Stadtfest im Schüttboden der Familie Pecina begrüßen. Vom 28. bis 30. September 2012 konnten die vielen Besucher so manche kulinarischen Leckerbissen wie Kalbsrahmgulasch, Spanferkel sowie einen „Staubigen“ oder auch das ein oder andere gute Achterl Wein genießen.

Bei der Eröffnung des Stadtfestes am Freitag waren einige Ehrengäste erschienen und so konnte Kommandant HBI Christian Pichler neben Pfarrer David Malel und Feuerwehrkurrat Mag. Wilhelm Müller, Bürgermeister Mag. Thomas Ram, die Stadträte Thomas Bäuml und Jürgen Punz sowie alle erschienenen Gemeinderäte, vom Abschnittsfeuerwehrkommando

Franz Smetana, unsere Freunde aus Clumec (Tschechien), die sogar ihren Wanderpokal der Jugendfeuerwehr mitbrachten, den sie heuer bereits zum zweiten Mal bei der internationalen Feuerwehrolympiade holten, begrüßen.

Auch aus Innsbruck-Reichenau besuchte uns ein Kamerad und viele andere Wehren aus dem Bezirk

statteten dem Stadtfest einen Besuch ab. Am Samstag veranstaltete der RFC Fischamend wieder eine Benefizfahrt für die Stiftung Kindertraum und der Blutspendebus war auch wieder in Fischamend stationiert.

Sonntag spielte dann zum „krönenden“ Abschluss der Musikverein Schwadorf auf.

Auch der Wettergott hatte ein Einsehen, denn nach dem Regen von Samstagnacht schien auch Sonntag wieder die Sonne und so konnten auch viele Gäste im Garten ein Plätzchen finden.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spender der Tombolapreise, den Sponsoren und allen Mitgliedern der FF Fischamend und vor allem den vielen freiwilligen Helfern, die das Stadtfest zu einem vollen Erfolg machten.

In diesem Sinne bis zum nächsten Jahr, dann bereits zum 10ten Mal.

## Förderung von Alarmanlagen.

### Sicherheitsaktion der

# STADTGEMEINDE FISCHAMEND und der Fa. Elektrotechnik Eichberger

**Beispiel ALARMANLAGE Wohnung**

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Funkalarmanlage SECVEST 868 zu einem Pauschalpreis von € 955,- inkl. 20 % Mwst, bestehend aus:

	FU	Einzelpr.	Gesamtp.
1 Stk. Alarmzentrale Secvest 868	FU 8000	€ 399,-	€ 399,-
1 Stk. Außensirene (Funk)	FU 8220	€ 299,-	€ 299,-
1 Stk. IR Bewegungsmelder	FU 8350	€ 129,-	€ 129,-
3 Stk. Öffnungsmelder	FU 8320W	€ 89,-	€ 267,-
2 Stk. Funkfernbedienungen	FU 8100	€ 80,-	€ 160,-
2 Stk. Chipschlüssel	AZ 5501	€ 19,-	€ 38,-
<b>Montage und Inbetriebnahme der Anlage</b>			
ZW-Summe		€ 300,-	
zuzüglich 20 % Mwst		€ 1.592,-	
ZW-Summe		€ 318,-	
- 30 % (Förderung 1)*		€ 1.910,-	
- 10 % (Förderung 2)*		€ 573,-	
- 10 % (Förderung 3)*		€ 191,-	
<b>ENDBETRAG</b>		<b>€ 955,-</b>	

1\* Förderung NÖ Landesregierung 30 % bis max. € 1.000,-  
 2\* Förderung Stadtgemeinde Fischamend 10 % bis max. € 300,-  
 3\* Förderung Fa. Elektrotechnik Eichberger 10 % bis max. € 300,-

Das Angebot beinhaltet noch folgende Leistungen:

- 14 Tage pro Jahr Urlaubsüberwachung für 3 Jahre kostenlos
- 3 Jahre Garantie inkl. kostenloser Fernwartung
- 3 Jahre kostenlose Telefonhotline Mo - So 08.00 – 18.00 Uhr
- kostenloser Garantiewechsel (keine Weg- und Arbeitszeit)
- 3 x Jahreswartung kostenlos

**Beispiel ALARMANLAGE Einfamilienhaus**

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Funkalarmanlage SECVEST 868 zu einem Pauschalpreis von € 1.419,- inkl. 20 % Mwst, bestehend aus:

	FU	Einzelpr.	Gesamtp.
1 Stk. Alarmzentrale Secvest 868	FU 8000	€ 399,-	€ 399,-
1 Stk. Außensirene (Funk)	FU 8220	€ 299,-	€ 299,-
2 Stk. IR Bewegungsmelder	FU 8350	€ 129,-	€ 258,-
8 Stk. Öffnungsmelder	FU 8320W	€ 89,-	€ 712,-
2 Stk. Funkfernbedienungen	FU 8100	€ 80,-	€ 160,-
2 Stk. Chipschlüssel	AZ 5501	€ 19,-	€ 38,-
<b>Montage und Inbetriebnahme der Anlage</b>			
ZW Summe		€ 500,-	
zuzüglich 20 % Mwst		€ 2.366,-	
ZW-Summe		€ 473,-	
- 30 % (Förderung 1)*		€ 2.839,-	
- 10 % (Förderung 2)*		€ 852,-	
- 10 % (Förderung 3)*		€ 284,-	
<b>ENDBETRAG</b>		<b>€ 1.419,-</b>	

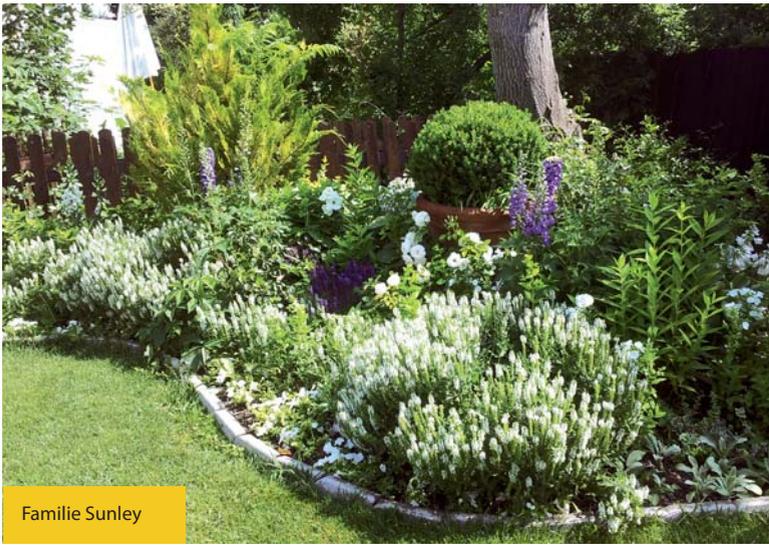
**ELEKTROTECHNIK EICHBERGER**  
**ELEKTROINSTALLATIONEN**  
**EDV-DIENSTLEISTUNGEN**  
**ALARMANLAGEN**  
 Ing. Erich Eichberger, Am Rosenhügel 29, 2401 Fischamend  
 ☎ 0664 - 520 57 78 ✉ fa@elektro-eichberger.at

**Wir sind um Ihre Sicherheit bemüht!**  
**Ihr Bürgermeister**  
**Mag. Thomas Ram**

# Fischamend blüht auf

## Blumenschmuckwettbewerb 2012

Auch heuer haben wieder zahlreiche FischamenderInnen an unserem Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen und schöne Fotos eingesandt. Hier einige ausgewählte Fotos:



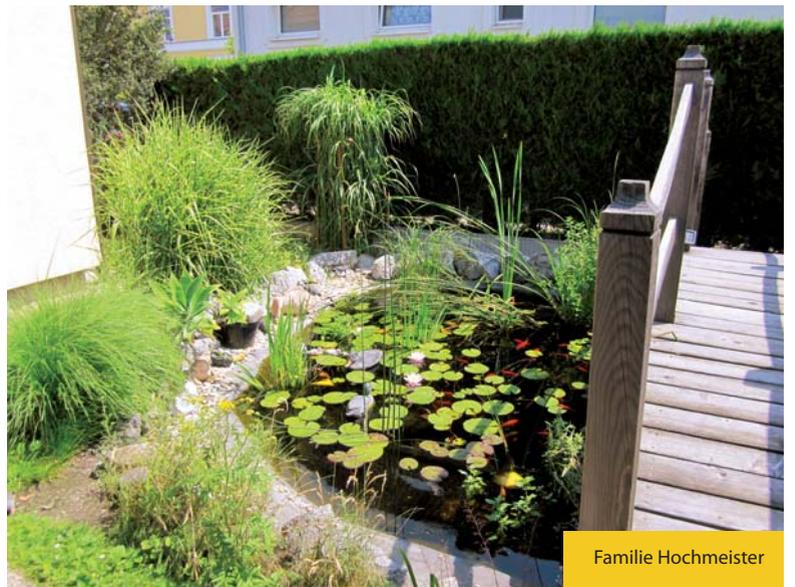
Familie Sunley



Familie Adamicka



Familie Bohrn



Familie Hochmeister



Familie Hrdliczka



Familie Silberbauer



Familie Punz



Familie Blümel



Familie Hartl



Familie Lenz



„Der Fischamender“ - das neue Stadtgeld.  
**Was müssen wir über die stadtinterne Währung wissen?**

Der Fischamender ist eine Regionalwährung beziehungsweise ein Regionalgeld. Er ist ein zwischen den Verbrauchern und den Anbietern, demokratisch vereinbartes Zahlungsmittel, das innerhalb der Stadtgemeinde Fischamend als Zahlungs-, Investitions- und Schenkungsmittel verwendet werden kann.

Die guten Gründe für eine Regionalwährung

- die regionale Wirtschaft wird gefördert
- die Kaufkraft bleibt innerhalb der Region
- Innerhalb der Region werden Arbeitsplätze erhalten
- Bewusstseinsbildung beim Konsumenten: „Kauf im Ort“
- es erfolgt eine Stärkung der Identifikation mit der Region

Die wichtigsten Merkmale des „Fischamenders“

- 1 Fischamender ist gleich einem Euro
- die Stückelung erfolgt nur in 10 Fischamendern (10 Euro)
- Verkaufsstellen: Raiffeisenbank Fischamend, Sparkasse Fischamend, Stadtamt Fischamend
- Der Fischamender kann vom Kunden nicht zurückgetauscht werden, sondern nur vom Unternehmer
- das Wechselgeld wird in Euro ausbezahlt
- für die Kunden oder Geschäfte entstehen KEINE Gebühren
- Damit der Fischamender im Geschäft angenommen wird, ist ein Einkauf von mindestens € 4,- erforderlich!

Fälschungssicherheit:

Der Fischamender ist auf Spezialpapier gedruckt und mit einem Silberstreifen mit Prägung versehen. Obendrein ist die Auflage fortlaufend nummeriert. Etwaige Fälschungen werden nach dem Strafgesetzbuch rechtlich verfolgt und sind mit empfindlichen Strafen belegt!

Wie steht es mit der Sicherheit des „Fischamenders“ am Stadtamt?

- die gesamte Abwicklung erfolgt durch die Buchhaltung
- eine genaue Buchführung ist garantiert
- die Scheine des Stadtgeldes werden in einem Safe neben dem Bargeld deponiert und demnach vor unerlaubtem Zugriff geschützt
- die Geldabwicklung unterliegt den Kontrollen durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde und durch das Land Niederösterreich



Hier kann auch mit dem „Fischamender“ gezahlt werden!



Folgende Unternehmen haben sich dem Stadtgeldprojekt „Der Fischamender“ bereits angeschlossen:

Firmenname	Branche	Adresse
Apothekenzum Auge Gottes	Gesundheit, Wellness	Klein Neusiedler Straße 7
Architekt DI Alfred Waller	Architekt	Kirchenplatz 16
Architekt DI Franz Besin	Architekt	Am Rosenhügel 41
Bäckerei Eisenkölbl	Bäckerei	Hainburger Straße 8
Blumen Frühwirth	Blumen	Hauptplatz 5
Cafe „H2“	Gastronomie	Hauptplatz 2
Cafe „Süßer Anker“	Gastronomie	Hainburger Straße 16
Die Bar	Gastronomie	Hainburger Straße 15A
Edi's Imbiss-Stüberl	Gastronomie	Hainburger Straße 30A
Elektro- und Pyrotechnik Eichberger	Elektro-Alarmanlagen-Großfeuerwerke	Am Rosenhügel 29
Firma Pinetz	Elektrik, Installateur	Marcotelstraße
Fischamender Blumenstube	Blumen	Bahnstraße 1
Fleischerei Stögermayer	Fleischerei	Bahnstraße 3
Friseur Baumgartlinger	Friseur	Enzersdorfer Straße 13
Friseur Reiter-Kocher	Friseur	Hainburger Straße 6
Frühstückspension Rohrbach, Turmcafe	Gastronomie	Schulgasse 1
Fuchs Kindermoden (Tel.: 0664/3072154)	Kinder- und Jugendmode	Hainburger Straße 45
Gärtnerei Horvath	Gärtnerei	Enzersdorfer Straße 67A
Gesundheits-Campus	Gesundheit, Wellness	Gregerstraße 32
GH „Bischinger“	Gastronomie	Dr. Karl-Renner-Straße 2
GH „Loderer“	Gastronomie	Hainburger Straße 12
GH „Zum Goldenen Adler“	Gastronomie	Wiener Straße 3
Herbert Stepan GmbH	Maler und Anstreicher	Gregerstraße 28
Heurigenschenke Jäger	Gastronomie	Bahnstraße 15
Heurigen Teller	Gastronomie	Klein-Neusiedler-Straße 1b
Juwelier Müller	Juwelier-Gold-Silber-Uhren	Hauptplatz 6
Klang & Harmony - Klangmassage, Manuela Binder	Wellness	Enzersdorfer Straße 37
Kührer - Vermietungen	Vermietungen	Klein Neusiedler Straße 23
Marina's Cafe Sunshine	Gastronomie	Rösslgasse 6
Marzipan-Atelier	Konditor	Smolekstraße 79
Modefrisör Pohl	Friseur	Hainburger Straße 36
nostalgieLADEN	Geschenke, Wohnaccessoires	Gregerstraße 34
Pizzeria „La Grande“	Gastronomie	Hainburger Straße 23
Restaurant „Rostiger Anker“	Gastronomie	Donauarmstraße 20
Richter Friedrich KG	KFZ Handel/Werkstatt/Tankstelle	Wiener Straße 38
Salon Andrea	Friseur	Gregerstraße 21
Schlosserei Gall	Schlosserei	Berggasse 8
Shiatsu-Praktika, Michaela Bauer	Wellness	Flugfeldstraße 59
Sowieso	Gastronomie	Gregerstraße 3
Sporthallenbuffet	Gastronomie	Springholzgasse 4/Schützweg 1
Stehno	Textil	Gregerstraße 6
Tabak Trafik D. Doubek	Tabakfachgeschäft	Gregerstraße 13-17
Taxi - Mietwagen	Taxi - Mietwagen	Molfenterstraße 15
TIG Installations GmbH	Installateur	Am Rosenhügel 43

**Fischamender** Partnership

Wer auch Fischamender Partnership werden möchte, kann sich am Stadtamt Fischamend unter 02232/76323-20 bei Frau Weinzierl erkundigen.

Für die Unterstützung danken wir der

- Raiffeisenbank Fischamend
- Sparkasse Fischamend
- Firma Printline

## 2. Teil „Vom Absturzort zum Fliegergrab – Fischamends unvergessener Jagdflieger“.



Teile des Jagdflugzeuges lassen die damalige Tragödie erkennen

Fortsetzung von der Ausgabe Juni 2012/ 23. Jahrgang - Nr. 3

**Melichar setzte den Schwerpunkt auf die Zeit vor und während des 1. Weltkriegs, insbesondere die „K. u. K. Militäraeronautische Zentralanstalt Fischamend“ (Vollständiger Buchtitel: „Luftfahren unterm Doppeladler, Ballonfahrer, Luftschiffer und Aviatiker – die k.u.k. Militäraeronautische Zentralanstalt Fischamend und ihre bewegte Geschichte ab dem Jahre 1909“), doch darüber sollte die sonstige Geschichte nicht außer Acht gelassen werden; und auch nicht die Gegenwart.**

Während des 2. Weltkriegs wurde beispielsweise auch Fischamend zum Ziel alliierter Bombenangriffe, wurden doch hier, in Werk III der Wiener Neustädter Flugzeugwerke, Tragflächen für die Serienproduktion der Messerschmitt Bf 109 hergestellt ... und es gab das Fliegerkreuz in der Fischa-Au. Könnte das Wrack mit neuesten technischen Möglichkeiten nicht vielleicht doch noch geborgen werden?

**Rudolf Ster, inzwischen als Ingenieur für die Maintenance der Raffinerie Schwechat tätig, griff seinen Jugendtraum wieder auf. In einem Arbeitskollegen, Ing. Wolfgang Forthuber, fand er einen interessierten Mitstreiter, schließlich gesellte sich noch Hans Leibl dazu. Ab dem Jahr 2000 ging die kleine Projektgruppe systematisch ans Werk.**

Zunächst begrenzten die Akteure das abzusuchende Areal weitläufig auf eine Fläche von rund 700 qm. Der Schilfbewuchs wurde gemäht, mit frei verkäuflichen Metalldetektoren konnten zahlreiche oberflächennah verstreute Flugzeugkleinteile entdeckt und sicherge-

stellt werden. Von Anfang an war jedoch klar, dass die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen, um zum Wrack in der Tiefe zu gelangen. Als gut ausgebildete Techniker wussten Ster und Forthuber von modernen Technologien, mit denen man Objekte im Untergrund zielgerichtet orten kann und die früher nicht zur Verfügung standen. Sie diskutierten Bodenradar in verschiedensten Wellenbereichen, aber auch andere Ortungssysteme, die jedoch alle eines gemeinsam haben: sie übersteigen die Mittel und Möglichkeiten einer privaten Initiative.

Ing. Rudolf Ster wandte sich an das Institut für Geophysik an der Universität Wien und stieß dort auf offene Ohren. Prof. Dipl. Ing. Dr. Karl-Heinz Roch zeigte sowohl persönliches als auch universitäres Interesse, sagte Unterstützung zu und auf seinen Vorschlag hin wurde im Dezember 2000 unter Einsatz modernster Technik eine Bodenleitfähigkeitsmessung durchgeführt. Bis in vier Meter Tiefe wurde leitfähiges Material aufgespürt, erfasst und grafisch dargestellt; noch vor Weihnachten wussten die Ausgräber nun genau, wo sich die Flugzeugteile häuften und wo sie zu suchen hatten. Im Januar 2001 wurde die Fundstelle mittels HF-Bodenradar weiter präzisiert:

**Da bis in eine Tiefe von mindestens vier Metern mit Wrackteilen zu rechnen war, konnte man hier nur mit schwerem Gerät zum Erfolg kommen.**

Selbstverständlich war das Vorhaben keine Nacht-und-Nebel-Aktion, und schon gar nicht mit einer illegalen Raubgrabung vergleichbar. Behörden und Institutionen wurden kontaktiert, Genehmigungen eingeholt, nicht zuletzt musste auch das Fällen der Trauerweide gestattet werden, die, wie die Messungen ergaben, direkt über dem Flugzeugwrack gepflanzt worden war.

**Die Gemeinde Fischamend erteilte die Erlaubnis unter der Maßgabe, nach Abschluss der Arbeiten und anschließender Renaturierung an gleicher Stelle einen neuen Baum zu pflanzen.**

Nachdem die erforderlichen Genehmigungen erteilt waren, wurde

das Gelände bis in eine Tiefe von 70 Zentimetern nochmals gründlich mit Metalldetektoren abgesucht, dann rückte erstmals der Bagger an. Ende August 2001 wurde auf einer Fläche von 300 qm eine ein Meter tiefe Grube ausgehoben – die sich augenblicklich wieder füllte.

Der Grundwasserspiegel, so stellte sich heraus, lag zu dieser Zeit rund 90 Zentimeter unter der Oberfläche, und nun wurde guter Rat im wahrsten Sinne des Wortes teuer. Geeignete Abpumpmöglichkeiten mussten gesucht und gefunden werden, es galt, den Grundwasserspiegel möglichst schnell und dauerhaft zu senken und gleichzeitig den Zufluss zu begrenzen. Wie und womit das am besten zu bewerkstelligen war, konnte nur die Erfahrung zeigen: Erste Versuche wurden mit nur einer Pumpe unternommen, schließlich kam ein „Pumpfloß“ mit zwei leistungsstarken Schmutzwasserpumpen zum Einsatz.

**Mit professionellem Gerät gelang die Eindämmung des Wassers, Ölschlieren auf der Wasseroberfläche zeigten, dass man auf dem richtigen Weg war und der Bagger drang – so behutsam wie nur möglich – in die Tiefe vor. Aushub und Grabungsloch wurden regelmäßig ausgiebig sondiert und bereits die Grabungskampagne im September förderte zahlreiche Teile der Bf 109 D-1 zutage.**

In zwei Meter Tiefe stieß man auf Überreste des Cockpitbereiches und nun war klar, dass der weitere Verlauf der Grabung bis in fünf Meter Tiefe führen würde und eventuell darüber hinaus.

Der Winter 2001/2002 unterbrach die Arbeiten vorübergehend. Auf Herbststürme und Frost folgte Hochwasser. Am 24. Mai 2002 wurden unter Aufbietung sämtlicher zur Verfügung stehender Kräfte die letzten noch im Boden befindlichen Teile geborgen und das Grabungsgelände anschließend wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt.

Die Bergung der Wrackteile, die damit verbundenen Planungen, die Koordinierung der beteiligten Menschen und Maschinen, erforderten ein hohes Maß an Sorgfalt – die Bergung des Toten noch viel mehr.

**Der Umgang mit den sterblichen Überresten Hans Rüdiger Wilhelm Treher, der bereits im Vorfeld des Grabungsprojektes zu Diskussionen mit verschiedenen Institutionen wie der Österreichischen Kriegsgräberfürsorge oder auch dem Innenministerium geführt hatte, erforderte ein Höchstmaß an Sensibilität. Sie wurden penibel geborgen und im Einvernehmen mit Behörden und anderen Organisationen an Ort und Stelle wieder bestattet. Die Gemeinde Fischamend stiftete einen Sarg, die Musikkapelle des Heimatmuseums sorgte für einen würdigen musikalischen Rahmen.**

Am 23. September 2002, um 16:15 Uhr, auf die Stunde genau 62 Jahre nach seinem Absturz, wurde Hans Rüdiger Wilhelm Treher unter reger Anteilnahme der Einheimischen und im Beisein des damaligen deutschen Militärattachés in Österreich, Oberstleutnant Bruno Paulus, exakt an jener Stelle wieder beigesetzt, an der er einst ums Leben kam.

**Das Fliegerkreuz wurde restauriert und wieder aufgestellt, eine neue Trauerweide gepflanzt, um Pflege und Erhaltung der kleinen Grabstätte kümmert sich fortan die Gemeinde ...**

Berta Dora Gretchen Treher hat dies alles nicht mehr erlebt. Die „schwarze Frau“ war Mitte der 90er Jahre verstorben.



Bild zum Thema Fliegergrab: Auch „mit kleinem Gerät musste geschuftet werden (Ing. Rudolf Ster und Hans Leibl, der besonders um die Pflege des „Fliegergrabes“ bemüht gewesen ist)“.

Das Bergeprojekt „Treher“:  
**Der Fischamender Luftfahrts-Historiker  
 Ing. Rudolf Ster dokumentiert in seinem  
 Buch Daten, Fakten und in der Bevölke-  
 rung kolportierte Mythen.**



Foto: priv.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Buchautor Ing. Rudolf Ster und Stadtarchivar i.R. Prof. Adalbert Melichar bei der Buchvorstellung.

**Vor vollem Haus und einem begeisterten Publikum präsentierte im „Rostigen Anker“ der Autor sein bemerkenswertes Buch über die vor Jahren gelungene Bergung des Wracks des in der Kriegszeit abgestürzten Jagdflugzeuges Me-109 mit dem jungen Piloten, Fähnrich Hans-Rüdiger Wilhelm Treher, an Bord.**

Mit diesem Buch wird auch zugleich der jahrzehntealte Mythos des „Fliegerkreuzes“ nahe dem Hochwasserschutzdamm und jener der „Schwarzen Frau“ der Wirklichkeit zugeführt.

Das Buch ist fachlich penibel recherchiert, dokumentiert und sehenswert aufgemacht. Es beinhaltet auch unzählige mensch-

liche Details, die uns den damals tragisch verunglückten jungen Piloten und dessen Mutter nahe bringen.

Der Autor geht auch sehr sensibel auf die Persönlichkeiten seiner damaligen Bergungshelfer ein.

Vornehmlich auf jene des verstorbenen Fischamenders Hans Leibl.

**Information:**

Dieses Buch können Sie im Stadtamt Fischamend, im Stadtbibliothek/Mediencenter, in der Raiffeisenbank Fischamend und bei der Sparkasse Fischamend sowie im Restaurant Rostiger Anker erwerben.

Emil Jakob Schindler  
 \* 27. April 1842 in Wien  
 † 9. August 1892 in Westerland/Sylt.

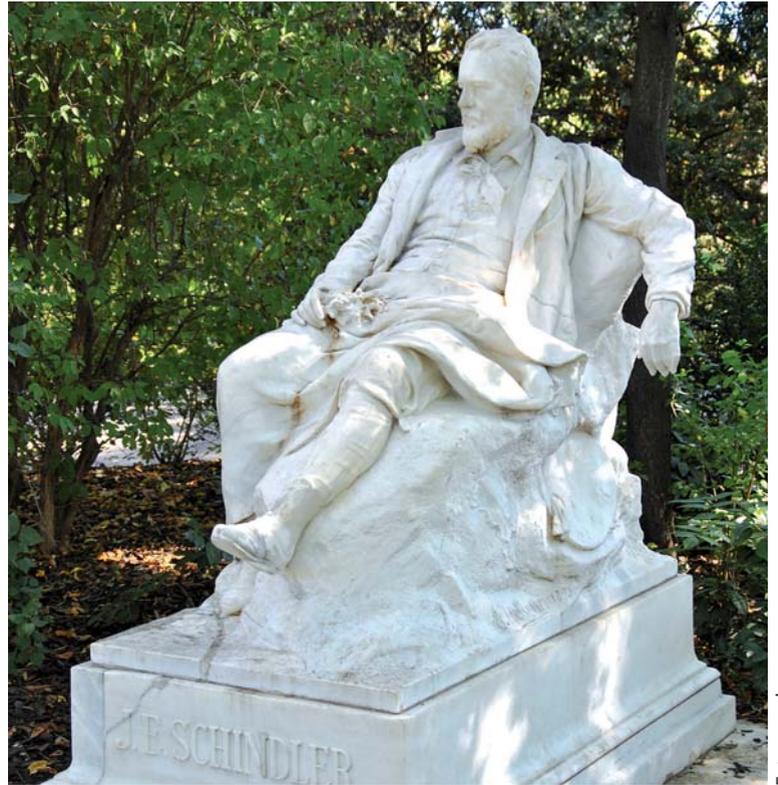


Foto: -amel

Der Geburtstag des berühmten Landschaftsmalers jährte sich in diesem Jahr zum 170. Mal. Demgemäß ist ihm im Oberen Belvedere in Wien eine grandiose Ausstellung gewidmet. Der Bezug J.E. Schindlers zu Fischamend war ein sehr enger. Seine Großeltern betrieben

auf dem heutigen Areal der Loba-Chemie mit Beginn der Industrialisierung an der Fischa lange Zeit hindurch eine Kotzenwalke, eine Art „Textilmühle“. Sein Denkmal befindet sich im Wiener Stadtpark. Eine Büste im Fischamender Heimatmuseum.

Praktischer Arzt und Gemeindefarzt  
**Medizinalrat Dr. Richard Krepp  
 wäre dieser Tage 100 Jahre alt geworden.**



Es war die Fischamender Apotheke-rin Mag. Melitta Brischnik, die im Jahre 1946 den aus dem Krieg heimgekehrten praktischen Arzt zum Verbleib in Fischamend gewinnen konnte. Dr. Richard Krepp eröffnete in der Enzersdorfer Straße (im späteren Klefas-Haus) auf Nr. 39 seine Ordination. Im Jahre 1950 erwarb er das Haus in der Hainburger Straße 17 und verlegte die Ordination und den Familienwohnsitz dorthin. In der Folge gelangte der allgemein

anerkannte Arzt samt seinen Familienangehörigen im Ort zu höchstem Ansehen. Vor allem in den Jahren der russischen Besatzungszeit leistete Dr. Richard Krepp für die Bevölkerung beinahe Übermenschliches. Viele der krankheitsanfälligen Nachkriegskinder verdanken ihm ihr Leben. Im Jahre 1954 wurde Dr. Richard Krepp zum Gemeindefarzt, Schularzt und Mutterberatungsarzt des damaligen Doppelortes bestellt. Ob seiner hervorragenden Leistungen wurde ihm auch der Titel „Medizinalrat“ verliehen. Im Jahre 1985 begab sich der angesehene Mediziner in den wohlverdienten Ruhestand. Am 18. Mai 2001 verstarb er in einer Wiener Klinik.

Er bleibt in weiten Teilen der Bevölkerung unvergessen.



## Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen. „Wie soll sich Fischamend weiterentwickeln?“

**Bürgermeister  
Mag. Thomas Ram**  
für die Liste  
Fischamend zuerst



### WIE SOLL SICH FISCHAMEND ENTWICKELN?

Wir leben in einer spannenden Zeit und in einer spannenden Region. Daraus ergeben sich viele Herausforderungen und Chancen. Es ist Aufgabe der Gemeindepolitik sich den Herausforderungen zu stellen und die vorliegenden Chancen zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bewohner zu nutzen. Dabei hat kleinkariertes parteipolitisches Denken keinen Platz. Zusammenarbeit über Partei- und Gemeindegrenzen hinweg ist das Gebot der Stunde. In diesem Sinne gestaltet unsere unabhängige Liste ihre Arbeit für Fischamend. Unser Ziel ist die Überwindung aller parteipolitischen und ideologischen Grenzen. Das ist unser Weg und so soll sich die Gemeindepolitik in unserer Stadt weiterentwickeln.

Ein wesentlicher Punkt unserer Pläne für die weitere Entwicklung Fischamends ist die finanzielle Absicherung unseres sozialen Angebots. Wir arbeiten konkret an der Schaffung neuer Betriebsgebiete und wollen durch zusätzliche Arbeitsplätze die Einnahmen der Stadtgemeinde erhöhen.

Darüberhinaus wollen wir die Fischamender Wirtschaft durch gezielte Maßnahmen stärken und so dem Geschäftsterben entgegenzutreten. Eine dieser Maßnahmen - die Einführung der Regionalwährung „Der Fischamender“ - wird in diesem Stadtbote vorgestellt. Trotz schwieriger finanzieller Lage sprechen wir uns klar und deutlich für die Investition in Bildung und unsere Kinder aus.

Die Einführung des Babytreffs, die Planung des neuen Horts und der Zubau bei der Sonderschule sind nur einige Beispiele für diese Vorgangsweise. Unsere älteren Mitbürger liegen unserer Liste besonders am Herzen.

Deshalb gibt es Bemühungen, ein neues größeres Seniorenzentrum mit Tagesbetreuungsstätte und Seniorentreff im Herzen unserer Stadt zu errichten.

Unser Ziel ist, dass sich alle Fischamenderinnen und Fischamender vom Kleinkind bis zum Senior in ihrer Heimatstadt wohl und geborgen fühlen.

Dahin soll sich Fischamend entwickeln und dafür treten wir als unabhängige Liste ein. Das versichern wir Ihnen!

**Renate Strauss**  
für die Liste Schuh  
Kommunisten & Parteilose



### WOHIN ENTWICKELT SICH FISCHAMEND? GUTE FRAGE...

Mit ein bisschen Polemik könnte einem vielleicht ein südliches Bundesland in Österreich einfallen, wo dem Volk Spiele in Form von verschiedensten Veranstaltungen geboten wurden, bis die Landesfinanzen zusammenkrachten.

Oder vielleicht doch das Bundesland, das Fischamend umgibt, in dem der Landeschef persönlich jeden Kanaldeckel in Begleitung einer Blasmusikkapelle eröffnet? Aber bleiben wir sachlich.

Wir sind der Überzeugung, dass die Frage nach der zukünftigen Entwicklung von Fischamend ohne eine „Repolitisierung“ der Gemeindepolitik nur bedingt beantwortet werden kann. Insbesondere die knapper werdenden finanziellen Mittel können politische Entscheidungen erforderlich machen, die nicht einfach mit „richtig“ oder „falsch“ zu beantworten sind, sondern klare politische Standpunkte notwendig machen. Dies kann an zwei Beispielen verdeutlicht werden.

Ein Blick in Nachbargemeinden zeigt beispielsweise, dass dort immer öfter zur Vermeidung von künftigen Investitionen für die Gemeinden das Wasser- und Kanalnetz an den Energiekonzern EVN verkauft oder verpachtet wird. Die derzeitige Wohnungsbautätigkeit wird auch in Fischamend über kurz

oder lang umfassende Investitionen in die Infrastruktur notwendig machen. Inwieweit dabei „Privatisierungen“ eine zulässige Option sind oder ob nicht die Wasserversorgung und das Kanalnetz einen wesentlichen Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge darstellen, ist eine hochpolitische Frage.

In anderen Gemeinden finden sich weitere Beispiele von „Privatisierungen“: Gemeindegewohnungen werden dabei an private Unternehmen übertragen.

In Fischamend wurden in der Vergangenheit auch schon Gemeindegroßstücke an Genossenschaften verkauft, wodurch Gemeinde- durch teure Genossenschaftswohnungen ersetzt wurden.

Auch beim kommunalen Wohnbau ist unklar, wohin die Reise geht, insbesondere, wenn bei einigen Gemeindegroßhäusern umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig werden. Wieder ist es eine hochpolitische Frage, ob der kommunale Wohnbau Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge sein sollte.

Unser politischer Standpunkt ist hier ganz klar. Die öffentliche Daseinsvorsorge umfasst die Bereitstellung von öffentlicher Infrastruktur und von leistbaren Wohnungen. Beide sollten wesentliche Eckpfeiler für die Entwicklung von Fischamend darstellen. Und wenn dafür die Eröffnung des einen oder anderen Kanaldeckels ausfallen muss, soll uns das auch recht sein.

**Johanna Pecina**  
für die Volkspartei Fischamend

volkspartei  
fischamend

### WIE SOLL SICH FISCHAMEND WEITERENTWICKELN?

„Alles ist möglich und nix is fix“.... Es liegt in unserer Hand: Was wollen wir, wie wollen wir leben, wie wollen wir zusammenleben? Groß – Industrie – Schlaf-Wohn - Stadt?

Oder ganz einfach Fischamend. Natürlich hat jeder so seine Vorstellungen vom Leben und von der Entwicklungsrichtung, in die sein Lebensraum, unser Fischamend, gehen soll. Mancher siedelte sich hier an, weil Fischamend

aus beruflicher Sicht für ihn günstig liegt, die Anfahrtswege zur Arbeitsstätte kurz und wegen der guten „Öffi“-Anbindung bequem sind, stellt aber sonst keine besonderen Ansprüche.

Junge Familien schätzen die vorhandenen Kinderbetreuungsangebote wie Krabbelstube, Kindergarten, Hort und Schule. Andere wiederum ziehen aufs Land und wissen nicht wirklich, was dort los ist: Nämlich Landwirtschaft mit all ihren Vor- und Nachteilen, nicht Stadt ohne Stadtlärm, Dichte und Getriebe.

Und viele der alteingesessenen Bewohner haben den Traum davon, dass alles so bleibt, wie es einmal war, längst aufgegeben.

Fischamend passt sich an die Wünsche der Bewohner an. Wir, die Bewohner können wählen, gestalten, ausbauen, umbauen, neu bauen, verändern, vergrößern, verstädtern, anonym werden, weiterentwickeln... was immer wir wollen, wird geschehen.

Sanftes, überschaubares Wachstum in allen Bereichen, Veränderungen in Form von Verbesserung der Lebensqualität für jeden ist absolut wünschenswert, aber eben für jeden und nicht nur für einige auf Kosten anderer. Der Freizeitraum des einen, ist der Arbeitsplatz des anderen, das sollten wir alle wechselseitig akzeptieren und respektieren.

Fischamend sollte, Stadt hin Stadt her, „Dorf“ bleiben, wo fast jeder jeden noch kennt, die Kommunikation zwischen den Parteien, den Berufsgruppen, zwischen Jung und Alt funktioniert.

Wo man gemeinsam an Projekten arbeitet und Interesse und Verständnis füreinander zeigt und praktiziert.

Eine Weiterentwicklung kann sich nur dort positiv manifestieren, wo die sozialen Komponenten aufeinander abgestimmt werden und geschieht immer erst auf der geistigen und sozialen Ebene, bevor sich Ergebnisse „materialisieren“ können.

**Von der SPÖ sind bis zum Redaktionsschluss keine Beiträge eingelangt.**

**Prof. Adalbert Melichar  
Chefredakteur**

## Fischamend blüht weiter auf

### Flowers! Everywhere!

Dass es in Fischamend an allen Ecken und Kanten blüht, hängt zum sehr großen Teil von der hervorragenden Arbeit der Gärtnerei Horvath ab, die seit dem Sommer etliche öffentliche Plätze in unserer Stadt neu bepflanzt hat.



Beim neuen Kindergarten III wurden die Herbstblumen „Erica“, Zierkohl und Skimmien gepflanzt.

Ebenso herbstlich gestaltet wurde die Ecke Springholzgasse/Enzersdorfer Straße bei der Sporthalle und die beiden Kriegerdenkmäler beim Dorffriedhof und beim Gedenkplatz

der St. Michaelskirche. Überhaupt komplett neu bepflanzt wurde der Dorffriedhof, den jetzt statt den Thujen „Lorbeer“ und „Erica“ schmücken. Schon im Sommer wurden die Ortseinfahrt, der Hauptplatz, der Rosenhügel, die Wiese bei der Hainburger Straße und der Biermann Park mit den Denkmälern

neu gestaltet. Blumen, die dabei verwendet wurden, sind: Belagorien, Bidens, Begonien, Verbenaen, Tagetes, Salven und Canna. Die Stadtgemeinde Fischamend bedankt sich herzlich bei der Gärtnerei Horvath für ihr Engagement, UNSER Fischamend fröhlicher und bunter zu gestalten.



## Brandserie beschäftigt die Feuerwehr Fischamend.



**Am Sonntag, den 14.10.2012,** wurden wir von „Florian Schwechat“ zu Nachlöscharbeiten nach Ebergassing zum dortigen Silo Brand gerufen!

Unsere Aufgaben waren Messen der Brandintensität in der betroffenen Zelle, Kontrolle mittels CO Messgerät und Wärmebildkamera.

Weiters unterstützten wir die Fa. Messer bei Geräteab- und aufbau sowie bei der Zufuhr des Stickstoffes. Bei diesem Brand standen mit RLF 2, dem Schadstoff-Fahrzeug zehn Mitgliedern sechs Stunden im Einsatz.

**Montag, 15.10.2012, 17.05 Uhr, PKW Brand auf der Ostautobahn.** Laut mehreren Anzeiger handelt es



sich um einen PKW Brand auf der A4 Richtung Fahrbahn Wien - PKW in Vollbrand! Darauf rückten das Vorausfahrzeug, Tank 1 und Tank 2 Richtung Einsatzort aus.

Die Besetzung des Vorausfahrzeugs konnte nach Eintreffen Entwarnung geben, es handelte sich nur um einen Motorschaden.

Wir kontrollierten den PKW und stellten diesen gesichert ab. Hier standen die Mitglieder der Feuerwehr Fischamend unter Einsatzleiter HBI Christian Pichler ca. 90 Minuten im Einsatz.

**Dienstag, 16.10.2012, 17.13 Uhr, TUS Alarm Langes Feld Müllsortieranlage Brandmelder-Auslösung.**

Kurz bevor die Mitglieder unter Einsatzleiter BM Alexander Travnik wieder einsatzbereit einrücken konnten,

wurden sie vom Brandschutzbeauftragten der Firma über Telefon verständigt, dass in der Wiege-Station vermutlich ein Brand entstanden ist.

Die Wiege-Station wurde mittels Wärmebildkamera kontrolliert und ein Kabelbrand lokalisiert, die Steckdose wurde stromlos gemacht und eine Nachkontrolle durchgeführt.

**Am Mittwoch, den 17.10.2012, um 14.45 Uhr,** wurden wir von „Florian Schwechat“ während einer Großübung vom Flughafen Wien Schwechat in den Donau Auen zu einem Wohnungsbrand mit eingeschlossener Person beordert.

Weiters wurde die ebenfalls an der Übung teilnehmende Feuerwehr Schwadorf mitalarmiert. In kurzen Abständen rückten das Vorausfahrzeug, Tank 2, Tank 1, das Atemluftfahrzeug, Tank Schwadorf und Rüst Schwadorf zur Einsatzörtlichkeit aus.

Am Einsatzort konnte jedoch Entwarnung gegeben werden, der Angriffstrupp brach die Tür auf, weckte die schlafende Person, brachte sie ins Freie und wurde an den Rettungsdienst übergeben.

Die angebrannten Speisen wurden aus dem Backrohr entfernt und die Wohnung gelüftet. Hier standen die Mitglieder unter Einsatzleiter HBI Christian Pichler ca. eineinhalb Stunden im Einsatz.

**Donnerstag, den 18.10.2012,** um 01.35 Uhr hieß es wieder Brandeinsatz für die Feuerwehr Fischamend.

PKW-Brand auf der A4 Richtung Fahrbahn Westen km 15. Vom ersten eintreffenden Fahrzeug wurde über Funk durchgegeben, dass der PKW in Vollbrand steht. Die Mitglieder des Vorausfahrzeugs begannen sofort unter Atemschutz mit den Löscharbeiten mittels Poly-Löschanlage.

Kurze Zeit später konnte schon an die nachrückenden Einsatzkräfte Brand unter Kontrolle gegeben werden, mittels Tank 2 wurde der PKW noch gekühlt, die Straße von Fahrzeugteilen gesäubert und im Anschluss wurde das ausgebrannte Fahrzeug vom ASP Schwechat von der Einsatzstelle abtransportiert.

Bei diesem Einsatz standen die Mitglieder beider Feuerwehren unter Einsatzleiter HBI Christian Pichler bis ca. 04.30 Uhr im Einsatz.

## Übung Bauunfall.



**Am Mittwoch, den 24. Oktober 2012, fand eine Einsatzübung der FF Fischamend mit dem Thema „Bauunfall“ auf der Baustelle der Fa. Porr in der Industriewerksgasse statt.**

Die Übungsannahme stellte sich wie folgt dar: zwei Bauarbeiter werden unter zwei Betonschalungstafeln (eine ca. 1000 kg schwer) begraben! Um 17.30 Uhr wurde die FF Fischamend und das Rote Kreuz Schwechat alarmiert.

Daraufhin rückte die FF Fischamend mit dem Vorausfahrzeug und dem Rüstlöschfahrzeug 2000 (beide Fahrzeuge sind speziell für Menschenrettung ausgerüstet) unter der Leitung von BM Klaus Harfmann zur Übung aus. An der Baustelle angekommen, informierte der Polier den Übungsleiter über die Lage! Eine Person befand sich am Dach des mehrstöckigen Rohbaus, die andere auf der Terrasse darunter.

In der Zwischenzeit traf auch das Rote Kreuz ein. Der Übungsleiter entschied, die Tafeln mittels Hebekissen anzuheben und die Verletzten mittels Korbtrage sicher vom Gebäude hinunterzubringen. Die schweren Tafeln wurden langsam und gleichmäßig mit den Hebekissen angehoben.

Nach der Sicherung mit Holzpfosten und Paletten wurden die verletzten Bauarbeiter hervorgezogen. Der Rettungsdienst und die Feuerwehr

arbeiteten hier Hand in Hand. Nach der Erstversorgung wurden die Verletzten in die Korbtragen gehoben.

Da eine Person so schwer verletzt war, entschied man sich, diese mit dem Turmdrehkran der Fa. Porr hinunter zu heben. Der andere Bauarbeiter wurde von den Feuerwehrmännern über das Stiegenhaus hinuntergetragen. Abschließend wurden die geretteten Bauarbeiter in die Rettungsfahrzeuge verladen und abtransportiert. Die Rettungsaktion verlief ruhig und hoch professionell.

Die Übungsbeobachter, EOV Christian Fichtenbauer, FM Julia Kitzinger und BSB Dieter Schmidt waren mit dem Ablauf der Übung sehr zufrieden!!!

Ein großer Dank gilt der Fa. Porr Bau GmbH, die uns diese Übung ermöglichte!!!



## Allgemeine Bestimmungen zur mobilen Sperrmüllsammlung

Der Abfallverband bietet für alle Gebührenzahler ein Service an: Die mobile Sperrmüllsammlung! Dazu ist jedoch eine persönliche Anmeldung notwendig. Der Abfallverband Schwechat stellt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden insgesamt 21 Abfallsammelzentren in 15 Gemeinden zur Verfügung. Hier kann zu den Öffnungszeiten Sperrmüll entsorgt werden. Zusätzlich dazu wird eine mobile Sperrmüllsammlung angeboten, jedoch muss diese vom Liegenschaftseigentümer beantragt werden und kann 1x pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden.

1. Die Liegenschaft/Wohnung des Antragstellers muss an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen sein.
2. Die Anmeldung hat ausschließlich schriftlich zu erfolgen.
3. Der Abholtermin wird innerhalb von 3 Werktagen mit dem Antragsteller vereinbart. Die Abholtermine sind von Mo bis Do von 08.00 bis 15.00 Uhr.
4. Der Antragsteller bzw. ein Vertreter muss bei Abholung anwesend sein und die Abholung mit seiner Unterschrift bestätigen.
5. Die Gegenstände gehen mit der Abholung in das Eigentum des AWS über, spätere Reklamationen sind nicht zulässig.
6. Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Änderungen bei den Mengenangaben sind nicht zulässig, außer sie werden rechtzeitig vor der Abholung schriftlich bekannt gegeben.
7. Die Übernahmemengen richten sich nach den erlaubten Abgabemengen beim Abfallsammelzentrum (Sperrmüll bis 2 m<sup>3</sup> gratis, Elektroaltgeräte und Altmetall gratis). Diese sind an der zufahrbaren Straßenkante bereitzustellen.
8. Bei Überschreitung der Abgabemenge werden pro zusätzlichen 2 m<sup>3</sup> Sperrmüll 27,50 Euro inkl. 10% MwSt. verrechnet. Die Höchstmenge beträgt 6 m<sup>3</sup>.
9. Die kostenlose mobile Sperrmüllsammlung darf im Kalenderjahr pro Liegenschaft/Wohnung nur einmal in Anspruch genommen werden.



### Anmeldung:

Direkt beim Abfallverband in 2432 Schwadorf, Hauptplatz 5. Die benötigten Formulare liegen am Gemeindeamt für Sie auf oder sind im Internet abrufbar unter [www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat).

**Komplette Haus- bzw. Wohnungsräumungen werden nicht durchgeführt!**

## Prana- Energetik

### Mit altem, wertvollem Wissen aus dem Osten über Prana die Energien des Körpers in Einklang bringen.

**Prana ist eine andere Bezeichnung für unsere Lebensenergie/ Lebensatem, in China wird diese Qi genannt. In unserer heutigen, schnelllebigen Zeit fehlt es vielen Menschen an Lebensenergie. Dies liegt einerseits an den Nahrungsmitteln, die wir zu uns nehmen, andererseits an unseren Lebensgewohnheiten. Viel Belastendes lagert sich in unserem Energiekörper ab und wird mitgeschleppt.**

Dass unser Körper nicht nur aus dem sichtbaren, physischen Körper besteht, ist wenigen Menschen bewusst. Unser feinstofflicher, mit dem freien Auge für die meisten Menschen nicht sichtbarer Körper, auch Aura genannt, streckt sich weit über den sichtbaren Körper hinaus. Man weiß es nicht, aber man kann es selber sehr gut spüren. Es kommt ein unangenehmes Gefühl hoch, wenn man Menschen zu nahe tritt, mit denen man bewusst oder unbewusst keinen Kontakt möchte, obwohl es dabei keine körperlichen Berührungspunkte gibt. Der Mensch tritt in die Aura, spricht in unseren feinstofflichen Energiekörper ein. Man hält daher dann unbewusst einen gewissen „gesunden“ Abstand ein.

Was geschieht nun bei der Pranatherapie?

Alle unsere Emotionen, Süchte und Verhaltensmuster sind im fein-

stofflichen Körper, der Aura, beheimatet. Unsere Aura zeigt unseren Zustand auf energetischer Ebene. Beschwerden und Unausgewogenheiten, die sich in unserem physischen Körper zeigen, sind bereits vorher in der Aura zu erkennen, wahrzunehmen.

Bei der Pranaanwendung wird im Vorfeld die Aura gereinigt, von belastenden, angestauten Energien befreit und anschließend mit frischer Lebensenergie „aufgetankt“. In/an unserem physischen Körper finden wir 7 Hauptenergiezentren, diese werden im Zuge dieser Anwendung ebenfalls gereinigt und neu „betankt“, gleichzeitig werden die Selbstheilungskräfte des Körpers positiv stimuliert und der Energiefluss angeregt.

Von großem Vorteil für die Klienten ist es, wenn zusätzlich zur Pranatherapie ein Bewusstseinsprozess geschieht und wir lernen gewisse

Gedanken-Verhaltensmuster aufzulösen, welche unseren Energiekörper immer wieder „verschmutzen“ und somit belasten. Bereits 2005 wurde im LKH Klagenfurth ein damals weltweit einzigartiges Projekt

zum Thema „Pranaheilung“ durchgeführt, welches diese Methode wissenschaftlich untermauerte. Pranatherapie ist eine positive Ergänzung zur herkömmlichen schulmedizinischen Behandlung.

### Dipl. Päd. Energetikerin Silvia Litschauer [www.lebens-feuer.at](http://www.lebens-feuer.at)

Vielen Menschen bin ich bekannt, da ich seit mehr als 20 Jahren in Fischamend im schulischen Bereich tätig bin. Seit einem Jahr bin ich an der ASO Fischamend, um in einem sonderpädagogischen Pilotprojekt gemeinsam mit der HS Fischamend, mitzuwirken und habe in diesem Bereich meinen Platz gefunden. Zweitberuflich bin ich seit mehr als einem Jahr, von der Pranaschule Austria über des Wifi Eisenstadt zertifizierte, selbständige Pranatherapeutin.

Als Energetikerin kann und darf ich mit Menschen und Tieren arbeiten. Pranatherapie kann präventiv eingesetzt werden, jedoch auch wirkungsvoll die Schulmedizin unterstützen, aber nicht ersetzen.

**„Harmonischer Einklang von Körper, Geist und Seele bedeutet Lebensfreude und Gesundheit.“**



**Information & Anmeldung**  
Silvia Litschauer  
Am Rosenhügel 125  
2401 Fischamend

Tel.: 0676/40 29 465 (ab 14 Uhr)  
[www.lebens-feuer.at](http://www.lebens-feuer.at)



## Die Allianz schafft Arbeitsplätze in Niederösterreich ... und startet eine Job-Offensive in Ihrer Region – direkt vor Ihrer Haustür.



Team Industriezentrum NÖ Süd:  
Con Savasci, Claudia Schlosser, Manfred Drescher und Christian Greimel

Fotocredit: Allianz

„Wir verstärken unsere erfolgreiche Verkaufsmannschaft in allen NÖ Regionen und bieten dynamischen Persönlichkeiten die Chance, Teil dieses Teams zu werden“, bringt es Christian Greimel, Allianz Verkaufsleiter im Industriezentrum NÖ Süd, gleich auf den Punkt.

„Spaß am Umgang mit Menschen, Eigeninitiative, Fleiß und hohes

Verantwortungsbewusstsein – das sollten die BewerberInnen mitbringen“, so Greimel weiter.

„In welcher Branche man vorher tätig war, ist nicht allein entscheidend. Wir bieten einen abwechslungsreichen, spannenden Job – jeder Tag ist anders. Mit den KundInnen zu arbeiten, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen ist eine tolle Aufgabe.“

### Arbeiten vor der Haustür

Es wird Verstärkung gesucht, um die Präsenz der Allianz im Industriezentrum NÖ Süd weiter auszubauen und die vielen KundInnen auch zukünftig bestmöglich zu beraten. Attraktiv ist der Berater-Job vor allem für BewerberInnen aus der Region, denn hier haben sie einen Arbeitsplatz vor der Haustür.

Und weil die Allianz KundInnen einen Anspruch auf die beste, individuelle Beratung haben, sorgt die Allianz auch für eine erstklassige Ausbildung ihrer MitarbeiterInnen – die beste am Versicherungsmarkt. „Wir sorgen mit unserer exzellenten Ausbildung dafür, dass jeder Neuling das nötige Rüstzeug an der Hand hat, um die Verantwortung gegenüber seinen KundInnen optimal wahrzunehmen. Umfassendes fachliches Know-how und der einzigartige Beratungsansatz der Allianz – der Life Check – sind die Voraussetzungen einer erfolgreichen Beraterkarriere“,

erläutert der Verkaufsleiter stolz. Bei all dem Lernpensum wird man nicht alleingelassen. Die Unterstützung der Kollegen und die persönliche Betreuung sind den MitarbeiterInnen von Anfang an sicher. „Jeder Neuling wird bei uns ein sehr gutes Arbeitsklima und ein großartiges Team vorfinden“, bestätigt Greimel.

Und der ausschlaggebende Vorteil des Vertriebs – neben der freien Zeiteinteilung – ist die leistungsgerechte Bezahlung. Als modernes Unternehmen honoriert die Allianz hohe Einsatzbereitschaft – hier kann man eine langfristige Karriere einschlagen und finanziell erfolgreich werden.

### Bewerbungen an:

Christian Greimel  
Verkaufsleiter  
Industriezentrum NÖ Süd  
Tel.: 0699/11 66 03 03  
Mail: [christian.greimel@allianz.at](mailto:christian.greimel@allianz.at)

**1**

### Eine Frage:

Wie können Sie die beiden bei ihrer Lebensplanung unterstützen?



Bewerben Sie sich noch heute!

Christian Greimel  
Verkaufsleiter Industriezentrum NÖ Süd  
Mobil: 0699/11 66 03 03  
E-Mail: [christian.greimel@allianz.at](mailto:christian.greimel@allianz.at)

**Die richtigen Fragen machen den Unterschied!**  
Mit den richtigen Fragen helfen Sie unseren Kunden und Kundinnen, ihr Leben erfolgreich zu planen.

Starten Sie Ihre Beratungs- und Verkaufskarriere als

## Life Checker (m/w)

im Raum Schwechat

In unserer **Allianz Life Check Akademie** bieten wir Ihnen eine Top-Beratungs- und Verkaufsausbildung. Das garantierte Einstiegsgehalt beträgt EUR 1.760,- brutto/Monat, eine Überzahlung durch Provisionen und Bonifikationen ist möglich.

Wenn Sie über mehrjährige Berufserfahrung verfügen, gerne eigenverantwortlich und selbständig arbeiten, sich sowohl durch soziale Kompetenz als auch professionelles Verhalten auszeichnen, gerne unterwegs sind und den direkten Kundenkontakt schätzen, dann bewerben Sie sich als **Life Checker!**

Erfahren Sie mehr über den Life Check unter [www.allianzlifecheck.at](http://www.allianzlifecheck.at).



[www.allianz.at/karriere](http://www.allianz.at/karriere)  
[www.facebook.com/allianzkarriereinoesterreich](https://www.facebook.com/allianzkarriereinoesterreich)



# Halbzeitbilanz



Gute Kontakte zu wichtigen Entscheidungsträgern!



Neuer Radweg nach Kleinneusiedl!



Neue Wohnungen für junge FischamenderInnen!



Blumenschmuck für ein schöneres Ortsbild!



Neuer Babytreff!



Neuer Spielplatz!



Hochwasserschutz fertiggestellt!



Rot-Kreuz-Station, zur Sicherung der Notfallversorgung!



Vienna Night Taxi für unsere Jugend!

## Gemeinsam für Fischamend

# des Gemeinderates!



Neues Feuerwehrfahrzeug!



Polizeiposten gesichert!



Fußgängerrampe im Zentrum!



Betreiberwechsel im Pflegeheim!



Neuer Kindergarten und neue Kinderkrippe eröffnet!



Neues Pumpwerk für unsere Umwelt!



Ganztagesbürgermeister für Fischamend!



Neue Radroute zum Flughafen!



Donauarmbaggerung!



Kreisverkehr für eine sichere Ortseinfahrt!

und für Sie umgesetzt!

## Diamantene Hochzeit



Zur Diamantenen Hochzeit von Josefine und Ferdinand Pechter gratulieren Bürgermeister Mag. Thomas Ram und GR Michaela Bauer sehr herzlich.

## Diamantene Hochzeit



Familie Paula und Johann Fendt feierten im Oktober die Diamantene Hochzeit. Zu diesem Jubiläum gratulierte Bürgermeister Mag. Thomas Ram recht herzlich.

## Goldene Hochzeit



Familie Elsa und Friedrich Rischan feierten ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem Jubiläum gratulierten GR Michaela Bauer, Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin.

## Goldene Hochzeit



Rosemarie und Leonhard Hiermann feierten im September die Goldene Hochzeit. Bürgermeister Mag. Thomas Ram, GR Michaela Bauer und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin gratulierten recht herzlich zum feierlichen Ehrentag.

## Geburten

Maria Wagner      Ella Paga

## 90. Geburtstag

Christina Strobl      Helene Fendt  
Elisabeth Schuh

## Goldene Hochzeit

Annemarie und Johann Hösel  
Pauline und Rudolf Babel  
Gertraude und Otto Eggendorfer  
Herta und Anton Hahn  
Edith und Leopold Micka



## 95. Geburtstag

Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin gratulierten Frau Leopoldine Hartl sehr herzlich zu ihrem 95. Geburtstag.



## Hochzeit



Erika und Peter Dziba gaben sich am Standesamt Schwachat das Ja-Wort. Als Trauzeugen der Braut nahm Bürgermeister Mag. Thomas Ram teil. Herzlichen Glückwunsch!

## Wir trauern um

Gerlinde Skall  
Helene Mayr  
Franz Loderer  
Kurt Ivancsics  
Margarete Wallishäuser  
Leopold Melichar  
Anna Rohrer



## 90. Geburtstag



Zum 90. Geburtstag von Frau Hermine Fleischmann gratulierten Bürgermeister Mag. Thomas Ram, GR Peter Kerb und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin recht herzlich.

## 70. Geburtstag



Professor Adalbert Melichar feierte vor wenigen Tagen seinen 70. Geburtstag. Dabei stellte sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram als Gratulant ein und bedankte sich für die vielseitigen Leistungen für Fischamend in der Vergangenheit. Professor Melichar versicherte dabei auch in Zukunft für die Stadtgemeinde Fischamend tätig zu sein.



## Ruhestand

Der Gemeindebedienstete Fritz Pachhammer feierte seinen Abschied in den verdienten Ruhestand am Bauhof.

Für seinen jahrelangen hervorragenden Einsatz bedankte sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram mit einem kleinen Geschenk.

Fischamend

# Im stillen Gedenken

## Gedenken, Trauer, Erinnerung

**Franz Loderer – Gastwirt in Ruhe im 87. Lebensjahr verstorben.**



*Wer ihn gekannt hat, weiß, was wir verloren haben...*

Volle 30 Jahre bis zu seiner Pensionierung stand der Loderer Franz Tag für Tag hinter der Schank der altherwürdigen Fischamender Gaststätte „Zum Goldenen Kreuz“ an der Adresse Hainburger Straße 12. Seiner Gattin, der „Gretl“ zuliebe, übernahm er das „Schiemer- Wirtshaus“ an der legendären Vier- Wirten-Kreuzung. Der Franzl und die Gretl waren bald ein anerkanntes und grundsolides „Gespann“. Bald redete die riesige Gästeschar nur mehr vom „Loderer“, oder man ging eben zum „Franzl und zur Gretl“. Der Franzl hinter der Schank, die Gretl in der Küche oder inmitten ihrer Gäste. Dieses Duo sollte so lange Fischamender Gastwirtschafsgeschichte schreiben, bis dem Franz ein schweres Leiden mehr und mehr zu schaffen machte. Man merkte ihm an, dass er bereit war dagegen anzukämpfen, dass er sich bemühte, dieses Leid geduldig zu ertragen, aber über das menschliche Maß hinaus ging es auch bei ihm nicht. Dienstag, den 9. Oktober 2012, wurde er durch eine höhere Macht, die über uns Menschen eben verfügt, aus unserer Mitte abberufen und eine Woche danach auf dem Marktfriedhof im Familiengrab zur letzten Ruhe bestattet.

Fischamend hat damit neuerlich ein gestandenes Original seiner Geschäftswelt verloren. Fragt man nämlich ehemalige Stammgäste, so stecken diese voll von Geschichten und „Geschichterln“, die vom verschmitzten Humor und der verbalen Schlagfertigkeit des „Goldenen-Kreuz-Wirten“ Zeugnis ablegen. Eine davon sei an dieser Stelle der Nachwelt überliefert: Der Grabner Hans, seinerzeit ein vielbeachteter Zeitungsschreiber und begnadeter Kolumnist, der unter dem Pseudonym -hag- in der kommunistischen Rundschau unzählige gesellschaftliche Schmankele publizierte, wurde eines Tages Zeuge, wie der Loderer Franz einem Gast, der sich süffisant beschwerte, dass er in den bestellten Fleischknödeln eigentlich kein Fleisch vorgefunden hatte, schlagfertig auf gut Fischamenderisch konterte: *„Sagen Sie, waren Sie vielleicht schon einmal in Salzburg? Haben Sie dort Mozartkugeln gegessen? In denen ist auch kein Mozart drinnen!“*

Ja, ja, der Loderer Franz war halt noch ein Gastwirt aus gutem alten Holz geschnitzt. Er wollte nie zu den gezierten Szenegastronomen gezählt werden!

Kühle Noblesse, verspielte Miniportionen auf dem Teller und verbote Überheblichkeit dem Gast gegenüber waren ihm tief zuwider.

Er war eben „ein grader Michl“, wie man zu sagen pflegt. *„Wir haben um ihn gekämpft, bis Gott in abberufen hat“*, schreibt seine Familie unter anderem auf die Trauerpartei.

Wir Fischamender Leut´ haben diesen übermenschlichen Kampf mitbekommen. Wir können allerdings nur mit tröstenden Worten beistehen, diese kommen jedoch von Herzen!  
-amel-

**Abschied von Herbert Jäger!**



Am 3. Oktober nahm Fischamend Abschied von Josef Herbert Jäger. Herbert, wie ihn seine Freunde nannten, verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am 15. September 2012, nur 3 Tage nach seinem 61. Geburtstag.

Herbert Jäger war Zeit seines Lebens, trotz seiner Liebe zum Reisen und zu fremden Ländern, ein begeisterter Fischamender. Neben seinem Beruf als Versicherungskaufmann begeisterte ihn die Politik. Doch anstatt wie viele andere nur zu reden, wurde er selbst aktiv.

Unermüdlich opferte er jahrelang viele Stunden seines Lebens, um anderen zu helfen und gegen Ungerechtigkeiten anzukämpfen. Gemeinsam mit seiner Gattin Hedy engagierte er sich in der Gemeindepolitik und brachte viele neue Ideen ein.

Um die Stadtgemeinde verdient machte er sich vor allem in der Zeit von April 2000 bis November 2006. In diesem Zeitraum war er engagiertes Mitglied des Gemeinderats und Vorsitzender des Umweltausschusses unserer Stadt.

Herbert Jäger zeichnete dabei parteiübergreifendes Denken und

besondere Bürgernähe aus. Auch seine spitze Feder in vielen Artikeln zum aktuellen Gemeindegesehen fand oft große Beachtung.

Neben seiner Tätigkeit in der Gemeindepolitik war Herbert Jäger als Bezirksobmann und Landesfunktionär der Freiheitlichen Partei tätig. Auch in diesen Funktionen vertrat er leidenschaftlich die Interessen seiner Heimatgemeinde.

Für mich persönlich war Herbert ein Mensch, wie sie leider immer seltener werden. Frei nach Kennedy hat er nicht gefragt, was seine Gemeinde für ihn tut, sondern was er selbst für seine Gemeinde und seine Mitmenschen tun kann. Und danach hat er auch gehandelt und ist für seine Ideen und Überzeugungen eingestanden.

Wir alle haben mit Herbert Jäger einen engagierten Mitbürger verloren. Seine Freunde (zu denen auch ich mich zähle) einen liebenswerten Mitmenschen und verlässlichen Partner. Wir werden ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Bürgermeister  
Mag. Thomas Ram



## Laufseminar mit österreichischer Staatsmeisterin!



**Die mehrfache Staatsmeisterin Eva Maria Gradwohl hielt in Kooperation mit dem Gesundheitscampus ein Laufseminar ab. Das 3-Tages-Seminar fand vom 03.08.2012-06.08.2012 in der Fischamender Au statt.**

Insgesamt nahmen 10 sportbegeisterte Menschen, vom Hobbyläufer über Nordic Walker bis zum Radfahrer am Laufseminar teil. Das Seminar vereint Theorie und Praxis. Gradwohl: „Die Teilnehmer des Seminars lernen, was zu tun wäre um

*den Körper richtig zu bewegen. Jeder Teilnehmer hat unterschiedliche Ziele, in diesem Seminar lernen sie, was realistisch ist und was nicht.“* Mittels Laktatstufentest wird das persönliche Ausgangslevel des Seminarteilnehmers festgestellt

und darauf aufbauend ein Bewegungsprogramm erstellt, das zu mehr Belastbarkeit, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude führen soll.

Die Seminarleiterin dazu: „Es ist ein gutes Gefühl den Körper im Laufe des Lebens in Schuss zu halten. Jeder gesunde Körper hat einen gesunden Geist.“ Gradwohls Ziel ist es dieses

gute Gefühl an andere Menschen weiterzugeben.

Die Rahmenbedingungen für das Laufseminar im Augebiet waren nahezu ideal. Die Seminarteilnehmer konnten sich bei herrlichem Wetter und in einer traumhaften Umgebung bewegen. Auch Andreas Schneider, der Leiter des Gesundheitscampus, ließ es sich nicht nehmen aktiv am Seminar teilzunehmen. Für Laufanfänger hat der Langstreckenläufer folgende Tipps parat: „Am besten laufen und gehen abwechselnd, nie so, dass man außer Atem ist. Sinnvoll ist mäßig, aber regelmäßig zu trainieren.“

Aufgrund des großen Erfolgs wird der Gesundheitscampus Fischamend auch in Zukunft weitere Laufseminare anbieten!

## Neue Asphaltbahn der Eisstockschießen offiziell eröffnet!

**Anlässlich des Besuchs von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in Fischamend wurde die neusanierte Asphaltstockbahn der Fischamender Eisstockschießen offiziell eröffnet und durch Pfarrer Mag. David Kipruto Malel gesegnet.**

Der ESV Fischamend ist einer der aktivsten Vereine in Fischamend und führt jährlich zahlreiche Turniere durch. Durch die zahlreichen Veranstaltungen und Turniere wurde die Asphaltstockbahn in Mitleidenschaft gezogen und war stark sanierungsbedürftig. Die Sanierung wurde im Sommer

mit finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Fischamend und des Landes NÖ durchgeführt.

Sowohl Land als auch Gemeinde leisteten einen Beitrag von 4000,- Euro und ermöglichten so die Durchführung der Arbeiten. Bei der offiziellen Eröffnung be-

dankten sich die Vertreter der Eisstockschießen bei Landesrätin Dr. Bohuslav und Bürgermeister Mag. Ram für die Unterstützung.

Durch die sanierte Bahn steht auch in Zukunft der Durchführung vieler Bewerbe und Turniere nichts mehr im Wege, zeigt sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram überzeugt und wünscht dem ESV Fischamend alles Gute für seine weiteren Pläne.



## „250 + Seniorenturnier“



Am 13. Oktober 2012 fand das traditionelle Seniorenturnier der Fischamender Stockschützen statt.

Teilnahmeberechtigt waren Mannschaften unter folgenden Auflagen: Der Einzelspieler musste mindestens 60 Jahre sein, die gesamte Mannschaft (4 Spieler) mussten mindestens 250 Jahre aufweisen. Bei wunderschönem Wetter kämpften 10 Mannschaften fair und bei bester Laune um den Sieg.

Die älteste Spielerin war Frau Lucia Kellner, ebenfalls aus Breitenwaida, die mit erstaunlichen 86 (!) Jahren das sechsstündige Turnier locker durchspielte. Sollte es die Gesundheit zulassen – darüber waren sich alle einig – wird es nächstes Jahr eine Revanche geben.

Gewonnen haben die Wiener Eisbären vor dem ESC Ottakring und dem KSV Flughafen Wien. Die älteste Mannschaft stellte Breitenwaida, deren 4 Spieler unglaubliche 317 Jahre nachweisen konnten.

Wussten Sie, dass es in unserem Sport folgende Wettbewerbsarten gibt: Mannschaftsspiel, Zielwettbewerb, Weitenwettbewerb, Schnellwettbewerb?

Sportl.Leiter des ESV - tob



## Fischamend Runners – sportlich fit durch Herbst und Winter!

Wie das bei einem Outdoor-Sport so üblich ist, passt sich unser Training den Jahreszeiten und Temperaturen an.

Daher sind wir wieder jeden Dienstag ab 18.30h in der Sporthalle der Hauptschule zu finden. Unter Anleitung unseres staatlich geprüften Triathlon- und Outdoortrainers Jerry wird Lauf-ABC/Technik, Koordination, Kraft und Kondition spielerisch trainiert! (Begrenzte Teilnehmerzahl, bei Interesse bitte Email an: [fischamend.runners@aon.at](mailto:fischamend.runners@aon.at))

### 16.09. Ebreichsdorfer Stadtlauf.

Langsam wird es herbstlich und wir haben Höchstleistungen erbracht. Besonders stolz sind wir – und vor allem unser Trainer Jerry – auf Markus Mitterer, der mit 37.23 beim Ebreichsdorfer Stadtlauf seine Bestzeit über 10km erneut toppt!

### 22.09. Enzersdorfer Herbstlauf – Laufcup Ost.

Bei unseren Nachbarn haben sich Franz Meitz, Andi Schneider, Markus Mitterer, Stefan Stieger und Larissa Graf – begleitet von zahlreichen Schlachtenbummlern – wieder der hügeligen Strecke gestellt! Mit dem Enzersdorfer Herbstlauf hat auch die letzte Laufcup Ost Veranstaltung stattgefunden. Markus Mitterer hat mit 37.58 auf die 10km nicht nur seine Altersklasse gewonnen, er wurde auch gesamt Zweiter und

Sieger im Laufcup Ost. Larissa wurde Zweite in ihrer Altersklasse und Laufcup Ost Gewinnerin.

### 7.10. Bregenz Dreiländermarathon.

Bei widrigsten Wetterbedingungen haben sich Stefan Stieger und Andreas Helm über 21km gekämpft. 10°C, leichter Wind, Regen – eindeutig schon Herbst! Trotzdem haben sie sich die Freude nicht nehmen lassen. Stefan Stieger ist mit 1:55:48 zufrieden, blieb aber über seiner Bestmarke. Andreas Helm hat die persönliche Bestzeit mit 1:49:27 unterboten!

### 20.10. Wildsau Dirt Run, Laaben.

Laufen einmal anders: Crosscountry, über Hindernisse, unten durch, in den Gatsch und bergauf-bergab... über 20 km hat sich Stefan Stieger durch den Dreck gekämpft: „Also ich kann diesen Event nur jedem empfehlen!“ Wir suchen die Herausforderung - vielleicht mit größerer Runners-Beteiligung nächstes Jahr!

### 21.10. Mallorca-Marathon.

Andi Schneider ist der Sonne gefolgt um grün-gelb auf die Insel Palma de Mallorca zu bringen.



Mit 3.46.21h finisht er den Insel-Marathon!

### 28.10. Frankfurt Marathon

Zum Saisonabschluss hat Markus Mitterer noch einmal mit einer top Marathon-Zeit aufhorchen lassen. Mit 03.07.16h beschließt er trotz Eiseskälte ein beeindruckendes Lauf-Jahr.

**Wir freuen uns auf neue Bestleistungen 2013!**

Wir haben auch zwei neue Mitglieder herzlich willkommen zu heißen: Andreas Helm und Hannes Bayer!

Wer uns kennenlernen möchte, hat am 22.12. – Start um 15.00h beim Loderer – beim gemütlichen



Markus, Jerry und Larissa

Weihnachtslauf mit Labe in der Kleinen Au und anschließendem Punsch Gelegenheit dazu!

## Zum zweiten Mal innerhalb eines halben Jahres war der Sportclub Austrian Airlines zu Gast in Fischamend.



Text: Johann Scheurer / Austrian Airlines Sportclub

**Ausgetragen wurde diesmal kein Laufbewerb, sondern der Superteam Cup; die Sommer Olympiade der europäischen Fluglinien.**

Insgesamt haben 6 Teams unterschiedlicher Airlines teilgenommen. Mit von der Partie waren: Finnair, Icelandair, British Airways, Lufthansa und TAP Air Portugal

und natürlich das Gastgeberteam von Austrian Airlines.

Unser spezieller Dank geht an Herrn Bürgermeister Mag. Thomas

Ram, der sich erstmals (erfolgreich!) im Bauerngolf versucht hat, und an die Mitarbeiter des Bauhofs für die Unterstützung des Organisationsteams.

## Fischamender RT-NÖ-OST

### Hart...härter... Berglauf.

Manuela Hofbauer konnte ihr Potential bei Bergläufen wieder bestätigen. Beim Schneeberglauf (10 km/1200 Hm) erreichte sie den 2. Platz in ihrer Altersklasse. Kurz darauf startete sie beim Höhenstraßenlauf, wo sie sogar am obersten Podest gefeiert wurde. Nur 1 Woche später gewann sie den Kahlenberglauf...

### Karl Bayer (MTBer) und Alexander Gräf (Triathlet)

wollten sich wieder mal zur Abwechslung mit Läufern messen und starteten beim Enzersdorfer Herbstlauf. Beide beendeten den Lauf auf Platz 2 in ihrer Altersklasse. Auch beim Schwechater Laufsportfest waren beide dabei...Bayer Platz 3, Gräf Platz 2.

### Jan Urthaler

erreichte sein Ziel für 2012. Er wurde Gesamtsieger beim Powerkidscup.

### Neue Mitglieder:

Es freut uns mit Thomas Brezik, Sigfried Herl und Alexander Gräf drei neue Mitglieder begrüßen zu dürfen...

### Saison 2012:

Bei 69 Wettkampfteilnahmen konnten 36 Podestplätze erzielt werden.

#### Jan Urthaler

8 x Platz 1, 3 x Platz 2, 1 x Platz 3

#### Karl Bayer

2 x Platz 1, 3 x Platz 2, 1 x Platz 3

#### Susanne Brunner

2 x Platz 1, 2 x Platz 2

#### Manuela Hofbauer

2 x Platz 1, 1 x Platz 2

#### Milan Rovensky

1 x Platz 1, 2 x Platz 2, 2 x Platz 3

#### Franz Frühauf

1 x Platz 1, 1 x Platz 2, 2 x Platz 3

#### Alexander Gräf

2 x Platz 2

**RT-NÖ-OST wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013!!!**



Karl Bayer  
Enzersdorfer-Lauf



Manuela Hofbauer  
Schneeberglauf

**Hauptspensoren:**  
Stadtgemeinde Fischamend,  
KBB Meissl, MSR-Sommer

**Infos & Vereinsbeitritt:**  
[www.rt-noe-ost.at](http://www.rt-noe-ost.at), oder [www.members.aon.at/rt-noe-ost](http://www.members.aon.at/rt-noe-ost)

E-Mail: [rt-noe-ost@aon.at](mailto:rt-noe-ost@aon.at)

Mobil: 0664/8355168 (Mario Urthaler), 0676/9535261 (Gerald Schwarzer)



## Wichtige Termine:

Das ATSV-KÖPPER-Fischamend Nachwuchs-Hallenturnier findet am 12. Jänner 2013 statt.

U7: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
U9: von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
U10: von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
U12: von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Dreikönigsturnier der Kampfmannschaft ATSV-KÖPPER Fischamend findet am 6. Jänner 2013 statt.

**U10** Meisterschaft ohne Tabelle, bisher ausgeglichen, 6 Spiele, davon 3 Siege und 3 Niederlagen.

**U12** Meisterschaft mit Tabelle, Unsere **U12** Mannschaft wurde am 25.10.12 vorzeitig Meister (9 Spiele, davon 9 Siege, Torverhältnis 60:12).

Einige Spieler der ehemaligen **U17** wurden erfolgreich in unsere Reserve bzw. Kampfmannschaft integriert.

**U9** (Jahrgang 2004) ab 8.11.2012 16.00 - 18.00 Uhr (jeden Donnerstag)

**U10** (Jahrgang 2003) ab 7.11.2012 16.00 - 18.00 Uhr (jeden Mittwoch)

**U12** (Jahrgang 2002, 2001) ab 6.11.2012 16:00 bis 18:00 Uhr (jeden Dienstag)

**Mädchen** können in der jeweiligen Altersgruppe 1 Jahr älter spielen (zB. U12 Jahrgang bis 2000)

Der ATSV-Köpper-Fischamend möchte sich bei allen Besuchern der Herbst-Heimspiele bedanken!

Nach der Winterpause hoffen wir, alle wieder am Sportplatz begrüßen zu dürfen und hoffen auf ein erfolgreiches Frühjahr!

## Bilanz der Jugend:

**U7** Pfingstturnier in Fischamend: 3. Platz

Turnier in Margarethen: 1. Platz  
Turnier in Kleinneusiedl: 2. Platz  
Turnier in Brunn/Gebirge: 4. Platz

**U9** Meisterschaft im Turniermodus ohne Tabelle, insgesamt 12 Spiele davon 11 Siege und 1 Niederlage

Es werden nach wie vor fußball-begeisterte Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2007 gesucht.

Hallentraining Sport-halle Fischamend

**U7** (Jahrgang 2005 und jünger) ab Mo, 5.11.2012 16.30 - 18.00 Uhr (jeden Montag)

## Die Ergebnisse der Herbstsaison:

Rd.	Datum	Begegnung	Ergebnis
1	10.08.	ASK Marienthal - ATSV Koepper Fischamend	4 : 2
2	14.08.	ATSV Koepper Fischamend - SF Berg	3 : 1
3	17.08.	ATSV Koepper Fischamend - USC Wampersdorf	1 : 2
4	25.08.	FSV Velm - ATSV Koepper Fischamend	2 : 3
5	31.08.	ATSV Koepper Fischamend - SC Sarasdorf	3 : 4
6	09.09.	SC Haslau - ATSV Koepper Fischamend	0 : 4
7	14.09.	ATSV Koepper Fischamend - SVG Gumpoldskirchen	1 : 2
8	23.09.	ASK Kleinneusiedl - ATSV Koepper Fischamend	0 : 0
9	28.09	ATSV Koepper Fischamend - SC Sommerein	0 : 1
11	05.10.	SC Himberg - ATSV Koepper Fischamend	5 : 1
12	12.10.	ATSV Koepper Fischamend - ASK Erlaa	2 : 4
13	20.10.	SK Breitenfurt - ATSV Koepper Fischamend	0 : 2
14	26.10.	ATSV Koepper Fischamend - SC Maria Lanzendorf	1 : 1
15	03.11.	SC Eichkogel - ATSV Koepper Fischamend	3 : 1



**Installations Ges. m. b. H.**  
[www.TIG-HAUSTECHNIK.at](http://www.TIG-HAUSTECHNIK.at)

Ihr Partner für  
**GAS • WASSER • HEIZUNG**  
**SANITÄR • SOLAR • LÜFTUNG**

**2401 Fischamend, Am Rosenhügel 43**

**☎ 02232 / 787 58**

**2463 Stixneusiedl, ☎ 02169 / 85 36**

## Nachmittagsbetreuung seit September 2012 in der IBMS Fischamend

Wir bieten unseren Kindern seit dem Schuljahr 2012/13 eine pädagogisch wert- und qualitätsvolle Nachmittagsbetreuung täglich bis 17.00 Uhr an.

Die Nachmittagsbetreuung setzt sich aus Mittagspause, Lernzeit und freizeitbezogenen Aktivitäten zusammen. Die Betreuungstage können zwischen zwei und fünf Tagen ausgewählt werden.

Das Mittagessen wird täglich um 13.15 Uhr im Speiseraum angeboten.

Nach der Mittagspause folgt die Lernzeit. Während dieser Zeit werden die Kinder von LehrerInnen der

IBMS Fischamend und/oder ErzieherInnen betreut. Die Kinder haben so Gelegenheit, Hausübungen zu erledigen, für Schularbeiten und Tests zu lernen, sowie den Unterrichtsstoff aus verschiedenen Pflichtgegenständen zu vertiefen.

Danach erfolgt die Freizeitbetreuung, die auf die Bedürfnisse der SchülerInnen nach Bewegung, Spiel und Spaß, sowie nach Rückzug und Erholung Rücksicht nimmt.



### Ziele der Nachmittagsbetreuung:

- Lernmotivation und Lernunterstützung bei Hausübung, Übung für Schularbeiten, etc.
- Soziales Lernen
- Kreativität
- Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung
- Berücksichtigung der Bedürfnisse nach Bewegung, Rückzug und Erholung

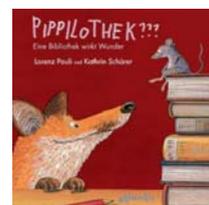
Es wurde für die Nachmittagsbetreuung eigens ein Raum neu eingerichtet, in dem sich die Kinder sehr wohl fühlen.



## Neugestaltung des Schulgartens



Im Zuge der Erneuerung unseres Schulgartens finden jetzt im Herbst bereits Umbauarbeiten statt. Geplant ist ein neuer Freizeitbereich für unsere SchülerInnen. Auch der Schulhof wird erneuert. Er soll bei schönem Wetter als Freiluftklasse fungieren.



„Pippilothek“  
Eine Bibliothek wirkt Wunder.  
wird Wunder.

## Der Kindergarten 2 auf Besuch in der Stadtbibliothek.

Seit Anfang des Jahres gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten und der Stadtbibliothek. Regelmäßig werden die Kindergärten von uns mit den neusten Bilderbüchern versorgt. Um auch unseren Jüngsten „Buchfans“ die Vielfalt der Bilderbücher nahezubringen, luden wir die Kindergärten in die Bibliothek ein.

Großen Anklang bei den Besuchern fand der Bilderbuchzug in der Kinderbuchabteilung der Stadtbibliothek. Gespannt lauschte das junge Publikum, als die ehemalige Hortleiterin Frau Erna Bayer aus den Büchern „Pippilothek“ und

„Glück gesucht“ vorlas. Der richtige Zugang zu Büchern ist wichtig für die Entwicklung Ihrer Kinder. Ganz besonders im Kleinkindalter. Ermöglichen Sie Ihren Kindern diesen Zugang und kommen Sie auf Besuch in die Stadtbibliothek.



## Fischamend **Erntedankfest**

Text: NÖ Bauernbund, Johanna Pecina

### Ein paar Gedanken zum Erntedank.



**Österreichs Bäuerinnen und Bauern decken seit Generationen den Tisch der Menschen mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln.**

Brot gilt als Grundnahrungsmittel und hat auch große symbolische Bedeutung.

So gilt in der kirchlichen Liturgie Brot als heilig. Trotzdem werden täglich Tonnen von Brot weg-

geschmissen, das höchstens zwei Tage alt ist und noch essbar wäre.

Der Rohstoffanteil an einer Semmel liegt etwa bei 1 Cent. Das heißt, der Bauer bekommt heute etwa 5 % an einem verkauften Stück Brot.

Eine Landwirtschaft, die von bäuerlichen Familien nachhaltig betrieben wird, ist aber nicht zum Nulltarif möglich. In Zukunft müssen wir einen kooperativen Weg finden, mit dem die gesamte Kette aus Bauern, Verarbeitern und Konsumenten leben können und Spekulationen mit Agrarrohstoffen und den damit verbundenen Preisschwankungen muss ein Riegel vorgeschoben werden.

Noch nie war unser Tisch so reich gedeckt wie heute. Unsere Nahrungsmittel kommen aus allen Teilen der Welt und das zu jeder Jahreszeit.

Es gibt Zuckerbischofsbohnen aus Afrika, Erdbeeren und Weintrauben aus Chile, Birnen aus Argentinien – wir erhalten immer alles sofort, mehr als wir brauchen und gefällig für das Auge, egal ob beispielsweise das Obst gerade Saison hat oder nicht. Und beim Einkauf am Wochenende gibt es minus 25% oder gar minus 50% auf alles.

Als Resultat dieser Fülle landen jährlich ca. 96.000 Tonnen Lebensmittel im Müll. Darüber sollten wir nachdenken und die Konsequenzen ziehen.

Gerade deshalb laden wir Sie recht herzlich zur festlichen Agape in den Pfarrhof ein, um gemeinsam DANKE zu sagen.

Lassen Sie sich vom schlechten Wetter nicht abhalten, wir haben ein Dach über dem Kopf und ein warmes Mittagessen für alle.

## Generationenwechsel an der VS Fischamend.

**Ende Juni verabschiedeten sich mit Schulschluss gleich zwei verdiente Mitarbeiterinnen der VS Fischamend in den Ruhestand.**

Kollegin Maria Billensteiner, Volksschuloberlehrerin, unterrichtete seit 1978 an unserer Schule. Sie war stets ein ruhiger und ausgleichender Pol in unserer Mitte. Viele Kinder „gingen durch ihre Hände“ und konnte sie erfolgreich durch die Volksschulzeit führen. Herzlichen Dank dafür!

Auch Schulwartin Marianne Stastny feierte ihren Abschied. Seit 1982 war sie einer der beiden „guten Geister“ in unserem Haus. Sie war immer freundlich, pflegte netten Umgang mit den Kindern und sorgte vor allem für ein sauberes Schulhaus, um das uns so mancher beneidet. Auch ihr herzlichen Dank!

Das Team der VS Fischamend wünscht beiden Damen einen erfüllten Ruhestand und besonders Gesundheit.

**Auch in diesem Schuljahr wird sich noch einiges ändern:**

Mit Ende Dezember geht Kollegin Marie Luise Tischler, OLFWE, in Pension. Jahrzehntlang unterrichtete sie die SchülerInnen im textilen und/oder technischen Werken. Auf genaues und sorgfältiges Arbeiten legte sie immer großen Wert. Ebenso zeichnet sie sich durch ihre Hilfsbereitschaft den Kolleginnen

gegenüber, die öfter einmal fachlichen Rat oder Unterstützung bei ihr suchten, aus. Auch ihr schon jetzt herzlichen Dank und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

**Kleine Vorschau:**

Kollegin Karin Cecatko wird mit Ende dieses Schuljahres ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Als NachfolgerInnen darf ich Kollegin Marion Mörk als Klassenlehrerin und Herrn Michael Rieck, der als Schulwart Frau Stastny nachfolgt, herzlich begrüßen.

Ich wünsche allen viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsplatz.



Text: Liselotte Votava, VD

## 3a beim Tag des Roten Kreuzes.

**Zu diesem Anlass besuchten die Kinder der 3a am Freitag, dem 7. September 2012, das Multiversum in Schwechat, wo sich das Rote Kreuz vorstellte.**

Unsere Führerin Elli begleitete uns durch die aufgebauten Stationen. Dort stellte das Rote Kreuz seine Tätigkeiten vor. So erfuhren die Kinder, dass das Rote Kreuz nicht nur bei Unfällen zur Stelle ist, sondern auch viele andere soziale Bereiche abdeckt, wie z.B. Krankentransporte,

Essen auf Rädern, Katastropheneinsätze, Notruftelefon,...

Anschaulich und kindgerecht wurde die Organisation vorgestellt. So durften die Kinder die stabile Seitenlage ausprobieren oder erfuhren auch, wie man einen Menschen

wiederbelebt. Ein Rätselquiz begleitete die Stationen. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine kleine Belohnung für das gelöste Quiz. Als Ausklang des Tages durften die Kinder ein Rettungsauto besichtigen, sich Verbände anlegen lassen und sich in der Hüpfburg austoben.



Text: Birgit Zöchling

## Projekttag in Seefeld: 4a

**Am 17. September fahren wir für drei Tage nach Seefeld.**



Mit dem Bus dauerte die Fahrt zwei Stunden. Dort angekommen, machten wir eine Hausbesichtigung. Danach gingen alle in

ihr Zimmer, packten die Koffer aus und gestalteten ein eigenes Namenstürschild. Wir spielten bis es Mittag wurde. Später machten

unsere Betreuer Stefan und Elisabeth mit uns Gruppenspiele, Vertrauensspiele und Kennenlernspiele.

Die Zeit verging sehr schnell und es gab Abendessen. Am Buffet konnten wir uns selbst bedienen. Am Abend unternahmen wir noch im dunklen Wald eine Nachtwanderung.

Es war richtig gruselig, denn ich sah die ganze Zeit nichts und hörte immer seltsame Geräusche. Als wir nach langer Wanderung wieder zurück in unseren Zimmern waren, schlief ich sofort ein. Am nächsten Tag standen wir richtig früh auf und spielten Karten, bis wir zum Frühstück gerufen wurden. Nach dem Frühstück wurden wir in zwei Gruppen geteilt. Die eine Gruppe durfte Floß bauen, die andere

Gruppe spielte im Wald Sinnes- und Vertrauensspiele mit verbundenen Augen. Auch viele andere lustige Ball- und Teamspiele machten wir. Beim Floßbauen mussten wir knifflige Aufgaben im Team lösen. Wichtig war dabei das Vertrauen und Zusammenhalten der ganzen Gruppe.

Am Abend saßen wir gemütlich ums Lagerfeuer, sangen Lieder und brieten Marshmallows. Am letzten Tag packten wir in der Früh die Koffer und schrieben unseren Eltern Ansichtskarten.

Nach dem Frühstück spielten wir noch Gruppenspiele und mussten wieder im Team verschiedene Hindernisse überwinden. Zum Abschluss durften wir noch von unseren Erlebnissen erzählen und fuhren danach glücklich nach Hause.

Text: Carina (4a)

## Projektwoche der 4b im Waldviertel.

Die vierte Schulwoche war heuer für das Waldviertel reserviert.

20 Kinder der 4b, die Begleitern Bettina und Gerhard Winkler und ich fuhren nach Rappottenstein. Dort bezogen wir im Bio- und Ferienhof Stanzl Quartier.

Das Wetter war wunderschön, das Essen und das Quartier waren super, alle waren zufrieden und die Kinder erlebten herrliche Abenteuer. Wir besuchten Stift Zwettl, eine Papiermühle, die Blockheide in Gmünd und das

Unterwasserreich in Schrems. Die Burg Rappottenstein erwarteten wir uns. Herr Stanzl führte die Kinder am Tag und in der Nacht durch den Wald und mit Frau Stanzl durften alle Kinder Apfelstrudel backen. An die Stadtgemeinde Fischamend und den Elternverein, die uns finanziell unterstützten, sodass diese Woche ein absolutes Erfolgsternehmen werden konnte, ein herzliches Dankeschön!



Text: Karin Cecatko

## Kennenlernnachmittage.

Am 28. und 29. August 2012 für Eltern und Kinder der 1a.

Bei schönem Wetter, Kaffee und Kuchen konnten wir uns angeregt unterhalten.

Für die Kinder gab es Spiele, einen Maltisch und den Sprung ins kühle Nass.



Text: Lotte Tretzmüller

## Ausflug der 2. Klassen nach Schönbrunn

Am 28. September 2012 fuhren die Kinder der 2. Klassen in den Tiergarten Schönbrunn. Bei traumhaftem Wetter durften sie in Kleingruppen durch den Zoo wandern und die Tiere besuchen, die sie am interessantesten fanden.

Der Höhepunkt war jedoch die Robbenfütterung! Da waren dann alle mit großer Begeisterung dabei! Auch das Regenwaldhaus mit der abgedunkelten Fledermausgrotte sorgte für viel Aufregung und war für viele Kinder eine besondere Mutprobe! Natürlich durfte auch ein Besuch am tollen Spielplatz nicht fehlen, wo die Kinder dann herumklettern und sich austoben konnten! Alles in allem war es ein wirklich lustiger und erlebnisreicher Tag im Tiergarten Schönbrunn!



Text: Angelika Rausch

## Allgemeine Sonderschule

### Zumbafieber.

Herr Ismet Özdek, von vielen kurz „Isi“ genannt, Tanzschulbesitzer aus Bruck/Leitha und Choreograph des heurigen Opernballs, besuchte am 5.10.2012 das SPZ- Fischamend, um mit Schülern und Lehrern unter dem Motto „Turnen einmal anders“ Zumba zu tanzen.

Zwei Stunden lang tanzten alle voll Begeisterung. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Frühstück und eine Dankeskarte an Isi mit Unterschriften aller Mitwirkenden. „Gratis-Schnupperstunde“ nannte

der sympathische Tanzlehrer seinen Auftritt und ließ sich daher auch nichts bezahlen.

Wir danken sehr herzlich und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!





## Abschiedsfeier Benedikt Krautzer.



**Da die Zusammenarbeit mit dem Verein BHW ausgelaufen ist, musste uns Herr Benedikt Krautzer leider verlassen.**

Aus diesem traurigen Anlass fand am 22.07.2012 eine Abschiedsparty für Benny statt. Dabei wurde mit deftiger Grillerei und Sekt Orange noch einmal auf die tolle gemeinsame Zeit angestoßen und wertvolle Erfahrungen ausgetauscht. JStR Thomas Bäuml und JGR Joachim

Loboda sowie zahlreiche Jugendliche nahmen an der Feier teil.

Wir wünschen Benny für seinen weiteren beruflichen Weg alles Gute und bedanken uns für die gemeinsamen Stunden und die tolle Zusammenarbeit!

## Tag der offenen Tür im Jugendzentrum Aquarium.

Im JUGENDzentrum Aquarium fand am 28.09.2012 der „Tag der offenen Tür“ statt. Man konnte sich über die Lokalität und Nutzungsmöglichkeiten des Jugendzentrums „Aquarium“ informieren.



Dazu eingeladen waren die „alten und jungen“ Jugendzentrum Hasen, SchülerInnen der Neuen Mittelschule, der Sonderschule, natürlich alle Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten sowie alle GemeindevertreterInnen.

Das Team des Jugendzentrums Raphael Cejka (Jugendbetreuer) Christa Heggenberger (Leiterin Jugendzentrum/zertifizierte Out-

doorpädagogik-Trainerin) planten ein attraktives Programm für diesen besonderen Tag. Bei der Durchführung wurden wir von Frau Birgit Böck (Outdoorpädagogin i.A.) und Frau Julia Flechl (Behindertenbetreuerin) unterstützt. Mit Outdoorpädagogischen Spielen (Fang

das DING, Schlupfloch und Blindenführung, Übungen mit der Rauschbrille) einer Fotopräsentation, hatten die BesucherInnen jung und alt ihren Spaß und für ihr leibliches Wohl war auch bestens mit einem veganen Buffet und alkoholfreien Cocktails gesorgt.



## 9 Jahre Jugendzentrum Aquarium.

Seit 2003 hat das JUGENDzentrum Aquarium seinen Platz in den vier Wänden des Gebäudes der Gregerstraße 40 (Augsbergergelände).

Öffnungszeiten: Montag & Donnerstag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr ( Büro, Beratung, Begleitung, etc.) Dienstag, Mittwoch 16.00 Uhr – 21.00 Uhr, Freitag 15.00 Uhr – 21.00 Uhr Betrieb.

Es besuchen durchschnittlich 15 bis 25 Jugendliche im Alter von 10 bis 21+ Jahren das Jugendzentrum, wo sie gemeinsam Billard, Tischfußball, Tischtennis und Playstation spielen, sich an schönen Tagen aber auch im Freien aufhalten können.

Das Jugendzentrum bietet daher natürlich eine gute Gelegenheit, Freundschaften zwischen Besuchern verschiedensten Alters zu knüpfen. Gemeinsam mit dem Team werden auch Ausflüge,

Workshops, Outdoortage und Events organisiert, wie zum Beispiel zum Baden, Ski- und Snowboardfahren oder Campen mit outdoorpädagogischen Aktivitäten, wie Rafting, Canyoning und vieles mehr. Wir bieten Beratung, Begleitung (z.B.: Arzt, AMS oder andere Institutionen). Außerdem gibt es eine eigene Homepage, weiters kann man sich mittels Facebook ([www.facebook.com/jugendzentrum-aquarium](http://www.facebook.com/jugendzentrum-aquarium)) über bevorstehende Events informieren und mit dem Team in Kontakt treten.

Wir laden alle Jugendlichen natürlich herzlichst ein, das Aquarium als Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung anzusehen und zu nützen.

## Vernetzungstreffen im Jugendzentrum Fischamend.

**Am 3. Dezember findet bereits das zweite Mal im Jugendzentrum Fischamend ein Vernetzungstreffen von JUTZ-NETZ NÖ und boJA statt.**

Damit die LeserInnen auch einen Einblick erhalten, mit welchen Themen sich JUTZ-NETZ und die boJA (bundesweite Offenen Jugendarbeit) auseinandersetzen, anschließend eine kurze Beschreibung:

Die Offene Jugendarbeit hat sich in den vergangenen Jahren in NÖ

stark entwickelt und hinsichtlich ihrer Qualität von der bundesweiten Diskussion sehr profitiert.

Auch das JUTZ-NETZ hat sich erweitert und im Jahr 2012 bereits einige Arbeitsschwerpunkte bearbeitet. Es werden regelmäßig Vernetzungstreffen durchgeführt

## Ein großes Dankeschön

ergeht an Frau Corinna Edelmann (Corinna's Café/Bruck L.), für die Spende von Tischen, Sesseln und Plastikgeschirr aus Ihrem Kaffeehaus sowie an Frau Brustmann für die Spende von Tellern und Häferln!

## Fachtagung Wels

Jugendzentrum Leiterin Christa Heggenberger vertritt heuer das erste Mal die Stadtgemeinde Fischamend bei der bundesweiten Fachtagung Offene Jugendarbeit vom 25. bis 27. November 2012 in Oberösterreich. Die Tagung wird ganz im Zeichen von Diversität stehen: „Praxen der Anerkennung - Lebensrealitäten als Ressource. Vielfalt leben: Diversität und Inklusion als Prinzipien der Offenen Jugendarbeit.“

## Dart-Turnier. Erstes live Sportevent im sowieso.

**Diesmal: nicht nur Sport am Pub-eigenen Fernsehschirm verfolgen, sondern mitmachen..!**

Am Samstag, den 6. Oktober, haben sich 29 Spieler um den ersten Sieg im sowieso-Dart-Turnier bemüht. Gespielt wurde 501-double-out im k.o.-System auf vier Dart-Automaten. Mit 128 vergebenen Karten (max. 5 pro Person) gab es sportliche Betätigung von 14.00 – 23.30h. Nicht nur die Spieler haben lange durchgehalten und ihr Bestes gezeigt... An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der ehrenamtlichen Turnierleitung durch Susi Stipinger und Hans Bäuml bedanken, die einen großartigen Job gemacht haben.

Jetzt aber zum zielgenauesten Teilnehmer; den ausgeschriebenen LED Fernseher hat sich Gerhard Kugler mit dem ersten Platz erspielt!

Mit einer weiteren Karte hat er auch den zweiten Platz belegt, gefolgt von Max Kristina. Wir gratulieren den Gewinnern!

Um das Spiel unter Gleichgesinnten spannend zu erhalten, sind Profi- und Vereinsspieler von der

Teilnahme ausgeschlossen. Trotzdem – oder gerade deswegen – wurde die Wochen vorher schon fleißig gemeinsam trainiert und die Stärke der Gegner gecheckt. Und damit alle schön am Ball bzw. am Pfeil bleiben, wird es wieder ein Dart-Turnier geben. Der Termin für die Revanche steht noch nicht fest, wird aber auf der Website und in Facebook angekündigt.

Weitere Infos und Fotos jederzeit auf [www.sowieso2401.at](http://www.sowieso2401.at) und auf Facebook: <http://www.facebook.com/pages/Sowieso/120682791390015>.

Wer sich nicht für Dart begeistern kann, aber ein Feierabendbier schätzt, sei informiert, dass wir auch in der Innenraumgestaltung immer wieder Fortschritte in Richtung gemütliche Pub-Atmosphäre machen... Aber am besten: kommen, selbst sehen. sowieso. Neben einer guten, breiten Bierauswahl sind auch Weinkreationen wie der Vinoritiv, der Veilchenspritzer oder ein Hugo in jedermanns/jederfraus



Siegerehrung: Thomas Siebenhandl, GF & Gerhard Kugler 1. & Max Kristina 2.

Fotocredits: www.sowieso2401.at



Munde. Auch hier gilt unsere Empfehlung: kommen, selbst probieren. sowieso.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und auf unser nächstes Dart-Turnier!

**Sowieso**  
Gregerstraße 3  
2401 Fischamend  
Öffnungszeiten:  
DO – SO ,17.00 – 04.00h

## Fischamender **Stand Up Club**

Text & Foto: Richard Schuh

### Aufhorchen.

Robert Bäcker, in Freundeskreisen auch gerne Bäckertschonnie genannt, präsentierte am 28.9.2012 im Fischamender Stand Up Club gemeinsam mit seinem Sohn Lukas Bäcker einen Hermann Hesse Abend. Dabei verfolgten sie den

durchaus interessanten Lebensweg von Hesse mit einigen Anekdoten und Liedern, die auch käuflich zu erwerben sind. „Aufhorchen“ heißt das gute Stück. Robert Bäcker hat dadurch den Sprung zum „ernsthaften“ Liedermacher gewagt.



### Der Blonde Engel.

**Kann sich jemand vorstellen, dass es ein Künstler wagt, sich mit weißen Engelsflügel, nacktem Oberkörper und einer goldenen Hose auf die Bühne zu setzen?**

Ich konnte es nicht, wurde aber am 12.10.2012 eines besseren belehrt!

Der Blonde Engel aus Oberösterreich brachte eine wirklich witzige Mischung aus Gschichtln und Liedern zum Besten, die ihresgleichen sucht! Alltagsdinge, aber auch ernsthafte Themen wurden dabei von Felix, so sein richtiger Name, gekonnt in Szene gesetzt. Wer noch immer nichts damit anfangen kann: What else in youtube suchen!!!



## Praktische Ärzte

### Dr. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8.00 - 12.00 Uhr  
sowie MO und MI auch von 16.00 - 18.00 Uhr  
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

### Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8.00 - 12.00 Uhr  
für Berufstätige DI und DO von 17.00 - 18.00 Uhr

**Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat  
04.12.**

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

### Dr. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8.00 - 13.00, 16.00 - 18.00 Uhr  
DI, MI von 8.00 - 12.00 Uhr, FR von 8.00 - 13.00 Uhr

2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

## Fachärzte

### Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin

Ordinationszeiten: MO 13.00 - 18.00 Uhr, DI 9.00 - 13.00 Uhr  
DO 13.00 - 17.00 Uhr, FR 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

### Dr. Christian Matza

Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8.00 - 12.00 Uhr  
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr

Voranmeldung: Tel. 02162/671 56

2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

### Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine

Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO + FR von 14.00 - 18.00 Uhr

DI + DO von 08.00 - 12.00 Uhr

telefonische Voranmeldung höflichst erbeten

2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

## Psychologin

### Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin - Beratung und Behandlung  
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25

Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

## Psychotherapeut

### Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining

2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13

Tel. 0699/170 781 50, [www.lustaufleben.at](http://www.lustaufleben.at)

## Lebens- & Sozialberatung, Coaching

### Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode

Tel.: 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167

E-Mail: [martina.malochratzky@a1.net](mailto:martina.malochratzky@a1.net), [www.wiederleben.at](http://www.wiederleben.at)

## Zahnarzt

### Dr. Jamil Mushahwar

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung

2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

## Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

2401 Fischamend, Gregerstraße 32

**ORDINATION ÄRZTE** Tel. 02232/ 76 699

**MASSAGETEAM** Tel. 02232/ 77 904

**PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec** Tel. 0650/ 47 67 215

**PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider** Tel. 0676/ 33 15 195

Craniosacrale Osteopathie

## FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

**Dr. Robert Schafhauser** (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI und DO nachmittags

jeweils nach tel. Voranmeldung

Tel.: 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: 0699/194 764 34

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI u. FR nachmittags,

DO vormittags und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

## INTERNISTIN

**Dr. Eleonora Unger** (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Tulln

Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben

Ordination jeden Donnerstag ab 16 Uhr nach Terminvereinbarung unter

Telnr.: 02232/76.699 bzw. 0680/445 24 56 oder per E-mail: [office@intmed.at](mailto:office@intmed.at)

Weitere Informationen unter [www.intmed.at](http://www.intmed.at)

## PSYCHOTHERAPEUT

**Peter Niessl** (Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision)

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46

E-mail: [peter.niessl@gmx.at](mailto:peter.niessl@gmx.at), [www.balance4u.co.at](http://www.balance4u.co.at)

## ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

**Mag. Michaela Markovic** (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan  
SA zwischen 8.00 und 10.00 Uhr, Tel. 0680/14 33 626

## FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

**Dr. Petra Haller** (ÖÄK-Diplom für Akupunktur)

Fachärztin im Herz Jesu Krankenhaus (Wien)

Ordinationszeiten: DI Nachmittag

Terminvereinbarung unter Tel.: 0680/243 243 6

## Apotheke

### Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR von 08 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr

DO, SA von 08 - 12 Uhr

**Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!**

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

## Gemeindeschwester

### Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen - Injektionen - Blutabnahmen - Verbandswechsel - Körperpflege - Katheterwechsel - Mobilisierung der Patienten - Arztbesuche

Tel. 02232/774 21, 0664/968 82 10

## Tierarzt

### Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 09 - 11 Uhr

MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung

2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

## Ärztendienst

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

24./25.11.2012	Dr. Claudia GURTNER,	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
01./02.12.2012	Dr. Ramin DANESH,	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/763860
07./08./09.12.2012	Dr. Samir TILLAWI,	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
15.12.2012	Dr. Anton MORITZ,	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
16.12.2012	Dr. Claudia GURTNER,	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
22./23.12.2012	Dr. Ramin DANESH,	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
24.12.2012	Dr. Anton MORITZ,	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
25.12.2012	Dr. Samir TILLAWI,	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
26.12.2012	Dr. Claudia GURTNER,	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
29.12.2012	Dr. Anton MORITZ,	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
30./31.12.2012	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
01.01.2013	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) nachlesen!

## Zahnärztenotdienst

jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr

24./25.11.2012	Dr. RIEBEL Ilze	2452 Mannersdorf/Leithagebirge, Hauptstr. 71	02168/62200
01./02.12.2012	Dr. GRUSCHER Susanne	2500 Baden, Antonsgasse 4	02252/80693
08./09.12.2012	Dr. AKLADIOUS Mofeed	2410 Hainburg, Ungerstraße 9/2/3	02165/63990
15./16.12.2012	Dr. ZITZELSBERGER Josef	2410 Hainburg, Hauerstraße 35	02165/623770
22./23.12.2012	Dr. WITURNA Franz	2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 2	01/8698715
24./25./26.12.2012	Dr. WITTMANN-GRABHERR Petra	2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
29./30.12.2012	Dr. WIENERROITHER Lucia	2345 Brunn am Gebirge, Wienerstraße 24	02236/33474

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter [www.noezz.at](http://www.noezz.at) nachlesen!

## Notdienstzeiten

### DIENSTBEGINN:

Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr

### DIENSTENDE:

Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr

## Ärzte-Urlaub

27./28.12.2012 Dr. Ramin DANESH  
28.12.2012 Dr. Angelika OPAT

## Notruf

### RETTUNG/

**ROTES KREUZ: 144**

**FIRST RESPONDER: 144**

**ÄRZTE-NOTRUF: 141**

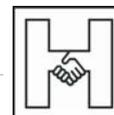


## Zahnarzt-Notfallambulanz

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Währinger Straße 25a, 1. Eingang, 1090 Wien, Tel.: 01/427767131 wenden!



# Hilfswerk-Kindertreff



## Elternbildungsreihe zum Thema „Erziehung“ im Hilfswerk-Kindertreff in Fischamend.

**Wer Kinder im Kleinkindalter hat, ist fast täglich mit schwierigen Erziehungsfragen konfrontiert.**

Die Stadtgemeinde Fischamend bietet Eltern nun dazu eine kostenlose Vortragsreihe, in Zusammenar-

beit mit dem NÖ Hilfswerk - Zentrum für Beratung und Begleitung Schwechat, an.

Frau Andrea Mandl, Pädagogin, Mediatorin, Psychotherapeutin in Ausbildung und selbst Mutter und

Großmutter, hält an untenstehenden Abenden kurze Vorträge zu den jeweiligen Themen. Im Anschluss daran bleibt noch genügend Zeit, um eigene Erfahrungen mit anderen Eltern auszutauschen, bzw. aktuelle Themen einzubringen.

### Termine:

Di, 27.11.2012, 17.30 - 20.00 Uhr  
Thema: Fernseher, Computerspiel - die „neuen“ Erzieher.

Di, 11.12.2012, 17.30 - 20.00 Uhr  
Thema: „Kann man Glück kaufen?“ Normen und Werte in der Familie.

Di, 08.01.2013, 17.30 - 20.00 Uhr  
Thema: „Was sagt Papa dazu?“ - der Mann in der Erziehung.

Di, 29.01.2013, 17.30 - 20.00 Uhr  
Thema: Alltagsorgen in der Familie.

### Ort:

Hilfswerk-Kindertreff  
Wiener Straße 39  
2401 Fischamend

Es ist keine Anmeldung erforderlich, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Impressum

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend • HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram • CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend • REDAKTION: Stadtamt, Abteilung 1, Telefon (02232) 763 23, DW 35 • ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1 • MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bgm. Mag. Thomas Ram • PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse 10/4, 1060 Wien • ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend

Reisemultivision  
auf Großleinwand-  
von Sepp Puchinger  
**CUBA, COSTA RICA -  
Farben der Karibik  
am 28.11.2012  
im Volksheim.**

**Lebensfreude, Temperament,  
Rum und heiße Rhythmen ge-  
nauso wie Revolution und strenge  
Isolationpolitik - Cuba regt zum  
Träumen und Sinnieren an.**

Sepp Puchinger war individuell und aben-  
teuerlich im Land unterwegs, hat berüh-  
rende Geschichten und faszinierende Bilder  
nach Hause gebracht. Eine Zeitreise in die  
Karibik – von Havannas Charme zur Karst-  
kegelwunderwelt von Vinales, vom koloni-  
alen Trinidad zu üppigen Regenwäldern  
bei Baracoa, vom temperamentvollen Santia-  
go in die Bergwildnis der Sierra Maestre,  
von Hemingways Spuren bis zu Old-  
timerkult und karibischen Traumstränden.

Sepp Puchinger erzählt über Cubas wech-  
selvolle Geschichte bis zur Isolation von  
heute, berichtet von Menschen, die mit Le-  
bensfreude, Improvisationstalent und mit-  
reißender Musik auch die Schattenseiten  
ihres Alltages meistern.

Als Kontrast dazu Costa Rica – dem Westen  
aufgeschlossen und als Land der  
Nationalparks bekannt. Einzigartige Flora  
und Fauna faszinieren genauso wie die Welt  
des Vulkanismus, wilde Flüsse und der  
Dschungel der Österreicher....



## Heurigenzeit

Ausgesteckt is in Fischamend bei:

### Buschenschank - Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend,  
Klein-Neusiedler Straße 1b,  
Tel. 02232/773 05

Kalte und warme Speisen,  
Hausschlachtung und  
Eigenbauweine

Geöffnet: 11-24 Uhr  
**03.12. – 16.12.**



*Weihnachtsmarkt  
der Stadtgemeinde Fischamend*  
**am 01.12.2012**  
Hauptplatz/Gregerstraße  
Eröffnung um 10.30 Uhr  
Musikalische Begleitung durch den Volksschulchor und Hauptschulchor

**Weihnachtsverlosung  
für Kinder um 11.00 Uhr**

**17.30 Uhr Turmblasen  
19.00 Uhr Krampusse**

Kinderprogramm im Bundesheerzelt:  
12.30 Uhr: Film Mickey's großes Weihnachtsfest  
14.00 Uhr: Kasperltheater mit Angelika Melichar  
„Kasperle und der gefährliche Bar“  
14.30 Uhr: Kasperltheater mit Angelika Melichar  
„Kasperl hilft dem Nikolaus“  
ab 15.15 Uhr: Ponyreiten  
17.00 Uhr: Film Rudolph mit der Roten Nase

von 15.00 bis 17.00 Uhr:  
Advent- und Weihnachtsmusik mit  
dem Fischathaler Musikverein –  
Enzersdorf a.d. Fischa

Es erwartet Sie:  
Weihnachtliche Bastelarbeiten, diverse Handarbeit,  
Weihnachtsbäckerei, Maroni, Punsch, ... uvm.

Besuchen Sie auch am 30.11. und 01.12.2012 den Adventmarkt in der Pfarre

Die Stadtgemeinde Fischamend und  
Bürgermeister Mag. Thomas Ram freuen sich über zahlreichen Besuch!

**Weihnachtliche Bastelarbeiten  
Weihnachtsbäckerei  
diverse Handarbeit Maroni Punsch**

## Einladung zum Weihnachtsflohmarkt

In der Stadtbibliothek-Fischamend  
am **11.12.2012**  
von  
**14.00-19.00 Uhr**



**Kinderbücher  
Romane  
Sachbücher  
DVD`s**

Auf Ihren Besuch freut sich  
Anita Reinthaler



Stadtbibliothek-Mediencenter Fischamend  
Enzersdorferstraße 13-15  
2401 Fischamend  
Tel.: 02232/78109

E-mail: stadtbibliothek-fischamend@kabsi.at

## November 2012

- 23.11. **Advent in der Fischamender  
Blumenstube**  
ab 16 Uhr, Bahnstraße 1 mit  
Punsch, Kekse, Adventkränze,  
weihnachtlichen Gestecken  
und Türanhängern
- 24.11. **Mantan CD Release Party –**  
Stand up Club
- 28.11. **Sepp Puchinger –  
Diavortrag**  
CUBA – Farben der Karibik
- 30.11.+ 01.12. **Einstimmung  
auf den Advent  
und Adventmarkt  
der Pfarre**  
im Pfarrhof  
am 30.11. von 15-20 Uhr,  
01.12. von 13-18 Uhr

## Dezember 2012

- 01.12. **Weihnachtsmarkt der  
Stadtgemeinde**
- 01.12. **Bad Taste Party,  
Motto: 50er Jahre**  
Stand up Club
- 01.12. **Einstimmung auf den Advent  
und Adventmarkt der Pfarre**  
im Pfarrhof von 13.00 Uhr bis  
18.00 Uhr
- 06.12. **Nikolo am Hauptplatz**  
von Fischamend zuerst
- 06.-09.12. **Winteropening**  
Naturfreunde
- 07.12. **Adventkonzert  
des Stadtchors**  
18.00 Uhr in Kirche zu  
St. Michael
- 14.+15.12. **Denk Weihnachtskonzert**  
Stand up Club
- 15.12. **Bauernmarkt**
- 16.12. **Weihnachtsmärchen  
„Das tapferere Schneiderlein  
im Weihnachtswald“,  
14 Uhr im Volksheim**
- 20.12. **Weihnachtskonzert  
der Bolschoi Don Kosaken**  
Pfarrkirche zu St. Michael
- 22.12. **Benefizkonzert mit Sappalot**  
Stand up Club
- 24.12. **Weihnachtskonzert**  
am Hauptplatz,  
10.00-12.00 Uhr
- 29.12. **Altjahresgassenfest**
- 29.12. **Konzert  
zum 10. Todestag  
von Roland Schuh  
und zum 50 jährigen  
Bandjubiläum der  
Rolling Stones**  
Stand up Club

**Bolschoi Don Kosaken**  
unter  
Prof. Petja Houdjakov  
seit 1981

**Weihnachtskonzert**  
am Do. 20.12.2012 um 18.30 Uhr in der Kirche zu St. Michael  
Kartenverkauf: Stadtgemeinde Fischamend und RAIBA-Fischamend  
Kartenpreis: € 15,- im Vorverkauf und € 17,- an der Abendkasse